Volksbühne München e.V.
Schwanthalerstraße 5
80336 München

Telefon 089 54 59 740
www.volksbuehne-muenchen.de
info@volksbuehne-muenchen.de

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr	8.30h – 16.00h
Di	8.30h – 14.00h
Do	8.30h – 18.00h

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

volksbühne münchen

N°04 2026/27



INHALT

SEITE

03 : Einleitung

04 – 06 : Münchner Kammerspiele

07 – 12 : Residenztheater / Resi im Cuvilliéstheater / Resi im Marstall

12 – 13 : Metropoltheater

14 - 17 : Volkstheater

18 : Hofspielhaus

19 : Komödie im Bayerischen Hof

20 - 22 : Nationaltheater

23 : Deutsches Theater

24 – 25 : Gärtnerplatztheater

26 - 29 : Klassische Konzerte

29 - 35 : Konzerte und Events

36 : Silvesterzusammenfassung

36 - 37 : Führungen

38 - 39 : Mitglieder werben Mitglieder / Impressum

Erklärung: EF : Einführungen, F : Familienvorstellungen, UA : Uraufführungen

Titelfoto: »Bluebier vs Bluebeard«, Markus Müller (WonABC), Zehentbauernstr. 8 © Anastasiia Kuzovkina

Der Streetartkünstler Markus Müller mit dem Alias »WonABC« schuf 2019 ein Mural zu Ehren seines Professors an der Akademie der bildenden Künste in München, den Kanadier Robin Page, der seit 1985 mit einem blau gefärbten Bart von sich reden machte und in Folge unter dem Künstlernamen »Bluebeard« firmierte. Er war Mitstreiter der Fluxus-Bewegung, dem Vorläufer der Konzeptkunst, die ihren Fokus nicht auf das Kunstwerk, sondern auf die schöpferische Idee dahinter richtet.

Robin Page kämpft mit Boxhandschuhen gegen einen skelettierten, Bier trinkenden 60er-Löwen. Er hat auf seiner rechten Schulter als Engelchen die Welt sitzen, auf seiner linken Schulter ein Künstler-Teufelchen.

Murals, also große Wandgemälde, gibt es bereits seit der Ägypterzeit. In den letzten Jahren wurde diese Kunstform jedoch wieder beliebter, um Gebäude ansprechender zu gestalten. In diesem Fall haben die Stadt München und die Stadtsparkasse das Werk gesponsert – das Gebäude gehört den Stadtwerken.

München im November 2026

Liebe Mitglieder der Volksbühne München,

Weihnachten nähert sich und wir sind froh, Ihnen nun alle Vorstellungen im Dezember anbieten zu können! **Wir verkaufen Schauspiel im Dezember/Januar und Führungen im Januar/Februar ab Montag, den 16. November. Musik im Januar und die Oper im Februar verkaufen wir ab Dienstag, den 17. November.**

Im Winter wird auf allen Bühnen fleißig gespielt, gesungen und musiziert. So können wir Ihnen zusätzliche Vorstellungen im Dezember und neue Vorstellungen im Januar anbieten, die hoffentlich keine Wünsche offen lassen. So haben wir auch einige Silvestertermine an den Schauspielhäusern für Sie im Angebot. Das vollständige **Silvesterprogramm** haben wir daher noch einmal auf Seite 36 zusammen gestellt.

Neu im Programm ist in der Therese-Giehse-Halle der Kammerspiele die Performance »*Limina – eine romantische Reise durch Zeiten und Realitäten*«. Das Residenztheater widmet sich mit dem halbdokumentarischen Stück »*Kien*« dem Umgang mit Vergangenheiten der Nazizeit. Im Cuvilliéstheater kommt »*Biedermann und die Brandstifter*« zur Aufführung. Das Volkstheater wird wieder laut und grell mit einem »*Räuber*«-Stoff und im Metropoltheater sehen wir die chorische Aufführung »*Die Frau im Wald*«.

Das Nationaltheater zeigt die Oppenheimer-Oper »*Doktor Atomic*« von John Adams und wir freuen uns, Ihnen zwei Termine des famosen modernen Balletts »*Waves und Circles*« anbieten zu können, das gleich hinter der spannenden Vampir-Ballettproduktion »*Carpathia*« auf den Spielplan kommt.

Im Gärtnerplatztheater gibt es drei Termine für das beliebte Stück »*Der Graf von Luxemburg*« und wir haben noch weitere Karten bekommen für »*Die Reise nach Reims*«.

Im Deutschen Theater hat sich Münchenmusik eingemietet und führt hier das Neujahrskonzert von *Blechschaden* auf, daneben greifen wir etwas vor und bieten Ihnen jetzt schon die gefragten Vorstellungen von »*Rock the Ballet*« und der *Blue Man Group* an.

Genießen Sie die Weihnachtszeit!

Mit freundlichen Theatergrüßen

Bernhard Müller und das Volksbühne München-Team

MÜNCHNER KAMMERSPIELE

: Kartenverkauf für November ab sofort; Verkauf für Dezember ab Montag, 16. November

DANTON
eine revolutionäre Spurensuche nach Georg Büchner von Post Paradies und Ensemble
| MIT *Dennis Fell-Hernandez, Wiebke Puls, Edmund Telgenkämper, Luisa Wöllisch, Christian Löber*
| REGIE *Lizzy Timmers*
: 1926 eröffnete Otto Falckenberg mit »Dantons Tod« von Georg Büchner die Münchner Kammerspiele in der Maximilianstraße. 100 Jahre später findet sich das Theaterkollektiv Post Paradies anlässlich des Jubiläums mit dem inklusiven Ensemble des Theaters zusammen und nimmt sich den Stoff über die Revolution und ihr Scheitern vor. Gemeinsam wagen sie das Experiment der Co-Autor*innenschaft und blicken auf drei Kipppunkte, auf die 5 vor 12-Momente einer europäischen und vor allem deutschen Geschichte bis zur Jetztzeit. »Danton« ist keine Jubiläumsfeier, es ist eine musikalische Achterbahnfahrt gegen die politische Resignation, setzt spielerisch die Befragung der Leerstellen in der Geschichte der Münchner Kammerspiele fort und testet alternative Umsturzmöglichkeiten.
Fr 27.11. *(20.00h)* **/ Fr 04.12.** *(20.00h)*

JEEPS
von Nora Abdel-Maksoud
| MIT *Eva Bay, Gro Kohlhof, Merki, Redetzki*
: In Deutschland werden bis zu 400 Milliarden Euro im Jahr vererbt. Was wäre, wenn dieses Geld radikal umverteilt würde? »Jeeps« katapultiert vier Figuren in das Szenario einer Erbrechtsreform – und damit mitten in einen leidenschaftlichen Schlagabtausch und persönlichen Zwiespalt.
Fr 18.12. *(20.00h)*

JUGEND OHNE GOTT
nach dem Roman von Ödön von Horváth mit Szenen von Anne Habermehl
| REGIE *Felicitas Brucker*
| MIT *E. Krischke, T. Schmauser, M. Solty u.a.*
: Eine Klasse Jugendlicher erklärt ihrem Lehrer den Krieg. Das System duldet keinen Widerspruch, bildet aus für einen Kampf, in dem der Stärkere siegt. Der Lehrer ist angepasster Teil dieses Systems, aber innerlich hadert er, er spioniert seine Schüler*innen genauso aus wie sie ihn. Verirrt in eigenen Widersprüchen, beschließt er, den Mechanismen von Lüge und Verrohung einen Strich durch die Rechnung zu machen. Erst nachdem in einem Trainingscamp ein Schüler ermordet wird, schafft es der Lehrer, im Gerichtsprozess die Wahrheit zu sagen. Sie kostet ihn seine berufliche und persönliche Existenz. Tatsächlich löst er eine „Infektion von Wahrheit" aus. Gibt es eine gerechte Strafe? Gibt es etwas, an das man glauben kann? Regisseurin Felicitas Brucker übersetzt in ihren Inszenierungen Nöte der Individuen durch gesellschaftliche Mechanismen in starke, körperliche Bilder.
So 29.11. *(16.00h)* **/ Do 17.12.** *(20.00h)* **/ So 20.12.** *(18.00h)*

LIMINA – EINE ROMANTISCHE REISE DURCH ZEITEN UND REALITÄTEN *NEU*
| REGIE *Łukasz Twarkowski* | MIT *André Benndorff, Nadège Meta Kanku, Christian Löber, Wiebke Puls, Konstantin Schumann und Leoni Schulz*
: In »Limina« treffen wir auf sechs Figuren, die aus einem solchen liminalen Raum heraus in verschiedene Realitäts- und Zeitebenen hineingeworfen werden: Von einer Ballettprobe, in dem die Optimierung des Körpers und das Ausschalten von Emotionen trainiert wird, treffen sich die Figuren vereinsamt in einem Waschsalon wieder oder tanzen ausgelassen auf einen Free Rave durch die dunkle Nacht. Und vielleicht entspinnt sich irgendwo zwischen den Welten sogar eine Liebesgeschichte…
Di 22.12. *(20.00h) Therese-Giese-Halle*

MEIN KLEINES PRACHTTIER
nach dem Roman von Lucas Rijneveld
| REGIE *Leonie Böhm* | MIT *Leonie Böhm, Annette Paulmann, Maren Solty*
: Die Geschichte eines Tierarztes und eines jungen Mädchens zwischen Kind und Erwachsener, wandelt an den Grenzen des Sagbaren. Es ist eine hoch ambivalente Innenschau in eine klaustrophobische Welt. Und es ist ein Text, der der Sehnsucht nach Worten in einer Welt der Sprachlosigkeit und Stille einen Raum gibt. Die imaginierte Perspektive eines Mannes, der sich gnadenlos mit dem eigenen Gewaltpotenzial auseinandersetzt, wird zum Ausgangspunkt für eine spielerische Untersuchung von drei Frauen. Wie können wir den Diskurs um Gewalt an weiblichen Körpern mitgestalten und gemeinsam füreinander Verantwortung tragen?
So 13.12. *(18.00h)*

MEISTER UND MARGARITA
Ein metaphysischer Thriller nach dem Roman von Michail Bulgakow | MIT *Erwin Aljukić, Elias Krischke, Christian Löber, Linda Pöppel, Wiebke Puls, Thomas Schmauser, Edmund Telgenkämper, Martin Weigel*
| REGIE *Jette Steckel*
: Glauben Sie wenigstens an den Teufel! Wie kommt das Böse in die Welt? Jedenfalls geht der Teufel um in der Stadt. Zusammen mit seinen zwei Gehilfen wirbelt er die Metropole, das Moskau der dreißiger Jahre, gehörig durcheinander. Das diabolische Trio entlarvt korrupte Gier, Verrat und Heuchelei. Verschont werden nur Margarita und ihr Geliebter, der Meister, Autor eines verbotenen Romans. Michail Bulgakow, 1891 in Kyiv geboren, starb 1940 in Moskau, wo er seit 1928, unter stalinistischer Repression und Zensur „zum Schweigen verdammt", ohne Aussicht auf Veröffentlichung an seinem Roman schrieb.
Do 31.12. *(16.00h)*

MEPHISTO
n. d. Roman einer Karriere von Klaus Mann
| MIT *Aljukic, Amada, Eiworth u.a.* | REGIE *Steckl*
: Der Schauspieler Hendrik Höfgen schließt einen Pakt mit dem Teufel. Der faschistische Ministerpräsident beruft ihn zum Intendanten. Höfgen gerät in die Rolle seines Lebens: Lavieren zwischen Anpassung und Aufbegehren, zwischen Profit und Systemkritik, zwischen Kunst und Macht. »Mephisto« ist Klaus Manns vernichtendes Zeugnis der Biografie des Schauspielers und Intendanten Gustaf Gründgens, der von 1925 bis 28 mit Manns Schwester Erika verheiratet war. Über Jahrzehnte in Deutschland verboten, ist »Mephisto« einer der umstrittensten Romane der deutschen Nachkriegsgesellschaft: ein Schlüsseltext über die Verantwortung des Einzelnen in einem faschistischen Staat.
Mi 16.12. *(19.00h)* **/ Mi 30.12.** *(19.00h)*

SAUHUND
von Lion Christ (UA)
| MIT *Krischke, Paulmann, Telgenkämper*
: Bayern, Anfang der 80er-Jahre. Franz Josef Strauß, Freddie Mercury und Rainer Werner Fassbinder leben alle gleichzeitig in einem pulsierenden München der Widersprüche. Die Anfänge der HIV-Pandemie heizen die Stigmatisierung homosexueller Menschen an. In dieser Zeit wächst der junge Flori in Wolfratshausen auf. Er wird Zivildienstleistender im Altenheim, er erlebt seine erste Liebe, im Kaufhaus entdeckt er die Faszination für Frauenkleider. Bald wird die Sehnsucht nach der Großstadt stärker und Flori macht sich auf einen schmerzhaften und doch befreienden Weg. In ein neues Leben, ein Leben in der Metropole München und ein offen schwules Leben.
Di 08.12. *(20.00h)*

MÜNCHNER KAMMERSPIELE

: Fortsetzung; Kartenverkauf für November ab sofort; Verkauf für Dezember ab Montag, 16. November

THE TRUEST TRUE CRIME EINE GESCHICHTE VOM ÜBERLEBEN
| REGIE *Anna-Sophie Mahler* | MIT *Johanna Eiworth, Johanna Kappauf, Fiona Landolt, Annika Neugart, Maren Solty, Anja Signitzer, Luisa Wöllisch*
: Die mediale Berichterstattung servierte diese wahre Geschichte als sensationellen Verkaufsschlager: die Aufklärung eines Verbrechens, das fast zehn Jahre lang als »Cold Case« bei der Kripo lag. Ein Unbekannter hatte eine junge Frau auf dem Nachhauseweg vom Fahrrad gerissen, sie auf offener Straße vergewaltigt und war – trotz bewaffneter Zeugen – beinahe spurlos verschwunden. Das Wesentliche aber sparten diese Berichte aus: die Perspektive der Betroffenen selbst. Nun erobert diese Stimme die Bühne der Münchner Kammerspiele, wo sie sich zu einem Chor multipliziert. Wir dürfen ihr dabei zuschauen, wie sie vom Opfer zur Ermittlerin in eigener Sache wird.
Mo 14.12. *(19.30h)* **/ Sa 19.12.** *(19.30h)*

WACHSE ODER WEICHE
Ein Abend mit Raiffeisenbank, Riesenkürbis und Allgäublues | MIT *Hoess, Krischke, Merki*
| REGIE *Schafroth*
: Im ländlichen Raum gilt wie in der Hauptstadt: Wer nicht mit der Zeit geht, der verschwindet. Entweder melken und abschöpfen – oder weichen. Unter diesem Druck leiden alle, doch während manche auf den Zug aufspringen, verschanzen sich andere, um sich der Verdrängung zu widersetzen. Sind die Dramen des Alltags am Ende auf dem Dorf und in der Stadt gar nicht so unterschiedlich?
Di 29.12. *(19.30h)*

WALLENSTEIN
von Friedrich Schiller
| MIT *Bach, Eiworth, Koch, Pullmann u.a.* | REGIE *Gockel*
: 7 Stunden Krieg, Hybris, Frieden: Guten Appetit! Der »Mythos Wallenstein«, einer der erfolgreichsten Söldnerführer der Geschichte, erzählt uns viel über unser heutiges großes und schmutziges Kriegsgemälde, über hochaktuelle Strukturen von Macht, Hybris und Loyalität. Gibt es Strategien für Frieden zwischen all den Deals? Die Parallelen von Wallensteins Feldzug für die Katholiken im Namen der Habsburger und der Söldnergruppe Wagner im Ukrainekrieg sind frappierend. Wir erleben einen Abend zwischen Schiller (im Original) und modernem Dokumentartheater.
So 22.11. *(15.00h)* **/ Sa 28.11.** *(15.00h)*

WAS IHR WOLLT
von William Shakespeare | MIT *Aljukic, Belesova, Eiworth. Puls u.a.* | REGIE *Pauwel*
: Orsino liebt Olivia. Ausgestattet mit einem Liebesbrief, schickt er seinen Diener Cesario los zur Angebeteten. Doch seine Liebe bleibt unerwidert. Was beide nicht wissen: Cesario ist nur als Mann verkleidet und heißt eigentlich Viola. Eine Komödie über Schein und Sein, über Sehnsucht nach einem Begehren jenseits der Konvention beginnt.
Do 03.12. *(20.00h)*

RESIDENZTHEATER

: Kartenverkauf für November ab sofort; Verkauf für Dezember/Januar ab Montag, 16. November

ABSCHIED
| MIT *Moritz Treuenfels* | REGIE *Matthias Rippert*
: Ein letzter Tag in Paris, die letzten Stunden einer großen Liebe und die Gewissheit, dass nichts so bleiben wird, wie es war. In «Abschied» erzählt Sebastian Haffner von der letzten Begegnung mit seiner Geliebten Teddy. Zwischen Cafés, Museumsbesuchen, flüchtigen Begegnungen und intensiven Gesprächen verdichtet sich das noch unbeschwerte Lebensgefühl der frühen 1930er-Jahre. Der Roman begleitet die beiden durch Stunden voller Nähe, Zweifel und Hoffnung bis zum Moment am Bahnsteig, der sie unwiderruflich trennt. Poetisch, atmosphärisch dicht und sehr persönlich schildert Sebastian Haffner nicht nur das Ende einer großen Liebe, sondern auch den Abschied von der eigenen Jugend und einer Epoche kurz vor ihrem Untergang. Nur wenige Wochen benötigte Haffner 1932 für die Niederschrift dieses bis vor kurzem noch unveröffentlichten Romans. Regisseur Matthias Rippert bringt den Stoff nun erstmals auf die Bühne und setzt damit nach dem Erfolg von «Blind» seine Arbeit am Residenztheater fort.
Mo 14.12. *(19.30h)*

CABARET
Musical von Joe Masteroff (Buch), John Kander (Musik) und Fred Ebb (Gesangstexte)
| REGIE *Claus Guth* | CHOREO *Sommer Ulrickson*
: Das legendäre Musical «Cabaret» führt uns in die schillernde Welt des Kit-Kat-Clubs der 1930er-Jahre. Jeden Abend begeistert die enigmatische Künstlerin Sally Bowles mit ihrem berühmten Song «Life is a Cabaret» das Publikum, das Dekadenz und Diversität feiert. Der junge Amerikaner Clifford Bradshaw verfällt diesem sinnlich aufgeladenen Kosmos.
Mi 16.12. *(19.30h)*

DER ZERBROCHNE KRUG
| REGIE *Mateja Koležnik,* | MIT *Steven Scharf; Oliver Stokowski; Moritz Treuenfels, u.a.*
: Richter Adam hat ein gravierendes Problem: Nicht nur hat er mit den Folgen seines nächtlichen Alkoholkonsums zu kämpfen, sondern auch mit dem plötzlichen Auftauchen seines Vorgesetzten Walter, der die Rechtsprechung in der Provinz unter die Lupe zu nehmen gedenkt. So ist Adam genötigt, einer Gerichtsverhandlung vorzusitzen, in der er gegen sich selbst ermitteln muss, was er mit allen Mitteln zu verschleiern versucht. Ein Enthüllungsdrama um einen veritablen Justizskandal.
Sa 28.11. *(19.30h)* **/ Sa 12.12.** *(19.30h)*

DIE DREIGROSCHENOPER
von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) REGIE *Philipp Stölzl MIT Moritz Treuenfels, Oliver Stokowski, Cathrin Störmer, Isabell Antonia Höckel*
: Unter dem gleichgültigen Mond von Soho versucht Londons Unterwelt Mackie Messer dingfest zu machen. Brecht, Hauptmann und Weill erschufen mit »Die Dreigroschenoper« (uraufgeführt 1928) eine völlig neue Form des Musiktheaters, mit Songs und Texten, so geschliffen scharf wie Macs Messer. Ein Stück über eine Gesellschaft, in der alles auf seinen Geldwert reduziert wird und Räuber*innen Bürger*innen sind – und umgekehrt.
Fr 18.12. *(19.00h)* **/ Do 31.12.** *(19.00h)*

DIE PRÄSIDENTINNEN
| REGIE *Claudia Bauer Katja Jung, Myriam Schröder, Lisa Wagner*
: Der österreichische Dramatiker Werner Schwab gilt als radikaler Erneuerer des Volksstücks und Sprachvirtuose. Für seine Komödie «Die Präsidentinnen» schuf er mit Erna, Grete und Mariedl drei unverwechselbare Frauenfiguren, die mit böser Bauernschläue und rasanter Sprachakrobatik ihren bescheidenen Platz im Leben zu verteidigen suchen und dabei über ihren Größenwahn stolpern.
Di 24.11. *(19.30h)* **/ Mo 30.11.** *(19.30h)* **/ Do 17.12.** *(19.30h)*

RESIDENZTHEATER

: Fortsetzung; Kartenverkauf für November ab sofort; Verkauf für Dezember/Januar ab Montag, 16. November

FAUST I
Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe
Eine Koproduktion mit den Salzburger Festspielen | REGIE *Ulrich Rasche* | MIT *Steven Scharf, Valery Tscheplanowa, Anna Drexler, Johannes Nussbaum, u.a.*
: »Zwei Seelen wohnen, ach! in meiner Brust« – Goethes Faust beschreibt damit nicht nur ein persönliches Drama, sondern eine Erfahrung moderner Subjektivität: Das Ich erscheint als Gefüge widersprüchlicher Kräfte. Goethes Drama zeigt den modernen Menschen als Getriebenen einer Logik permanenter Steigerung – zwischen Selbstkontrolle, Konsum und Zerstörung.
Sa 05.12. *(19.00h)* **/ Di 29.12.** *(19.00h)* **/ Mi 30.12.** *(19.00h)*

GSCHICHTN VOM BRANDNER KASPAR
von Franz Xaver Kroetz frei n. Motiven v. Franz von, Kobell | MIT *Sigi Zimmerschied, Florian von Manteuffel, Hellgath, Nittka* | REGIE *Stölzl*
: In Anlehnung an Franz von Kobells Mundarterzählung erzählt Kroetz die Geschichte von dem bayerischen Sturschädel, der sich nicht einmal dem leibhaftigen Tod, dem Boanlkramer, beugen will, sehr ehrlich und berührend, dabei ganz unsentimental und mit viel Humor. Natürlich bescheißt auch bei Kroetz Brandner den Boanlkramer mit reichlich Kerschgeist beim Kartenspielen, aber der Preis, den er für die gewonnenen achtzehn Lebensjahre zahlt, ist hoch.
Do 10.12. *(19.30h)*

KIEN *NEU*
von Maxim Biller | REGIE *Hans Steinbichler* | MIT *Sabrin Tambrea, Robert Dölle*
: 1964, ein Fernsehstudio des NDR in Hamburg: Der 1939 aus Prag nach London emigrierte jüdische Schriftsteller Ulrich Kien ist Gast in der Sendung »Achtung Kultur« des Moderators Friedrich K. Friedrich, der für die Reichsfilm AG gearbeitet hat. Was als kultiviertes Gespräch über Literatur, Exil und Deutschland beginnt, kippt in ein Duell um Erinnerung und Schuld.
So 27.12. *(18.00h)*

KÖNIG LEAR
von William Shakespeare | MIT *Manfred Zapatka, Barbara Horvath, Pia Händler, Elisabeth Nittka* | REGIE *Elsa-Sophie Jach*
: Der Münchner Publikumsliebling und Ausnahmeschauspieler Manfred Zapatka in einer der ganz großen Titelfiguren William Shakespeares: König Lear. Es ist die Charakterstudie eines alternden, unberechenbaren Patriarchen und Tyrannen. Ein schonungsloser Generationenkonflikt, ausgetragen auf höchster politischer Ebene und auf dem Rücken Unschuldiger.
Mi 02.12. *(19.00h)* **/ Mi 23.12.** *(19.00h)* **/ Sa 26.12.** *(18.30h)* **/ Fr 01.01.** *(18.30h)*

LAPIDARIUM
von Rainald Goetz | REGIE *Jach* | MIT *Canonica, Händler, Höld, zur Linden u.a*
: Der neueste Theatertext von Rainald Goetz ist eine wilde Mischung der Genres: Tagebuch und Requiem, verwoben mit Szenen aus einem wahnwitzigen Drehbuchvorhaben mit Helmut Dietl und Franz Xaver Kroetz, dem er das Stück auch widmet. Und er erweist seiner bayerischen Heimat Reverenz, der Stadt München genauso wie dem Voralpenland. Verspielt, poetisch, abgründig, absolut undramatisch – und selbstredend genial.
Di 15.12. *(19.30h)*

MARIA STUART
von Friedrich Schiller | MIT *Händler, Stiegler, Treuenfels* | REGIE *Nora Schlocker*
: Maria Stuart, die entthronte schottische Königin, sucht in England Asyl, findet sich aber alsbald in Festungshaft, da ihre Tante, die englische Königin Elisabeth Tudor, Ermittlungen gegen sie aufnimmt: Maria war angeblich im Alter von siebzehn Jahren in die Ermordung ihres Ehemanns verstrickt – so die offizielle Anklage, gerüchtehalber aber auch in ein ganz aktuelles Umsturzkomplott. Schiller zeichnet keine seiner Protagonistinnen in besonders schmeichelhaftem Licht: Maria als impulsive Verführerin, Elisabeth als eifersüchtige und entscheidungsscheue Regentin.
Mi 09.12. *(19.30h)*

MUNICH MACHINE
eine Utopie in memoriam Klaus Lemke von Albert Ostermaier | MIT *Brigitte Hobmeier, Thomas Hauser, Cathrin Störmer, u.a.* | REGIE *Ersan Mondtag*
: Ein Ufo in Weißwurstform landet vor der Bayerischen Staatskanzlei: Film oder Realität? Der Filmemacher und Asphaltcowboy Klaus Lemke begibt sich gemeinsam mit einem Außerirdischen auf eine rasante Zeitreise durch die Geschichte Münchens Albert Ostermaiers neues Stück ist eine liebevolle Hommage an den 2022 verstorbenen Filmpoeten Klaus Lemke und zugleich Hymne auf und Abrechnung mit seiner Heimatstadt München.
Mo 21.12. *(19.30h)*

PIPPI LANGSTRUMPF
Inszenierung: Daniela Kranz | MIT *Liliane Amuat, Dominikus Weileder u.a.*
: Als Pippi Langstrumpf in die verlassene Villa Kunterbunt einzieht, fegt ein Wirbelwind in das Leben von Annika und Tommy. Zusammen mit ihrem Affen Herrn Nilsson und dem Pferd Kleiner Onkel stellt sie den Alltag der braven Geschwister auf den Kopf. Ob Polizisten, Räuber oder die besorgte Nachbarschaft, die außergewöhnliche Seeräubertochter führt alle, die sie in ihre Schranken weisen wollen, mit Witz und Leichtigkeit an der Nase herum – schließlich ist sie das stärkste Mädchen der Welt!
So 20.12. *(16.00h)* **/ Fr 25.12.** *(16.00h)*

PRIMA FACIE
von Suzie Miller | REGIE *Schlocker* | MIT *Lea Ruckpaul*
: Tessa Ensler ist eine knallharte Strafverteidigerin. Ihre Königsdisziplin ist die Verteidigung in Fällen sexueller Übergriffe. Ist ihre Freispruchrate so hoch, weil sie eine Frau ist, wie geunkt wird? Tessa glaubt an das Rechtssystem, das im Zweifel zugunsten des Angeklagten entscheidet. Diese Überzeugung wird erschüttert, als sie selbst vergewaltigt wird. Als sie Anzeige erstattet, ist ihr klar, dass die Anscheins- oder Prima-facie-Beweise nicht für sie sprechen.
Mi 25.11. *(19.30h)*

ÖDIPUS
nach Sophokles | REGIE *Robert Icke* | MIT *v. Manteuffel, Horvath, Merope, Dölle, u.a.*
: Ödipus, dem Spitzenkandidaten der neuen politischen Bewegung, ist der Wahlsieg so gut wie sicher. Doch warum werden die Umstände des tödlichen Verkehrsunfalls seines Vorgängers unter Verschluss gehalten? Und was hat es mit den Fake News um seine Herkunft auf sich? Ödipus beginnt zu ermitteln – allen Warnungen zum Trotz. Der britische Regisseur und Dramatiker Robert Icke übersetzt wie schon in seiner Schnitzler-Aktualisierung «Die Ärztin» einen Klassiker des Theaters radikal in die Gegenwart. Ickes «Ödipus» blickt hinter den Mythos und ist Familientragödie und Politthriller zugleich.
So 29.11. *(16.00h)* **/ So 13.12.** *(18.30h)* **/ Di 22.12.** *(19.30h)*

ROMEO UND JULIA
von William Shakespeare | REGIE *Elsa-Sophie Jach* | MIT *Khorschid, Ruckpaul, zur Linden u.a.*
: Im vermeintlich romantischsten Stück des Sprachgenies Shakespeare spricht auf Veronas Straßen zunächst einmal weniger die Zunge als die Klinge. Es herrscht Krieg. Obwohl der Prinz zwischen den verfeindeten Clans Montague und Capulet einen Waffenstillstand verhängt hat, genügt schon die kleinste Provokation, um weitere Tote zu beklagen. Einzig die jüngsten Sprösslinge der verfeindeten Familien finden eine neue Sprache jenseits der Waffen, und zwar eine einzigartige: »Hier wütet Hass, doch Liebe wütet mehr«, setzen Romeo und Julia dem Krieg ihrer Verwandten entgegen.
Sa 19.12. *(19.30h)* **/ Mo 28.12.** *(19.30h)*

RESI IM CUVILLIÉSTHEATER

: Kartenverkauf für November ab sofort; Verkauf für Dezember/Januar ab Montag, 16. November

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER *NEU*
ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch
| REGIE *Miloš Lolić* | MIT *Thomas Lettow, Hanna Scheibe und Felicia Chin-Malenski*
: In der Stadt, in der Gottlieb Biedermann seine Haarwasserfabrik betreibt, häufen sich Brandstiftungen. Eines Tages stehen bei dem Unternehmer »freundliche« Unbekannte vor der Tür und stellen sich als Hausierer Schmitz und Vertreter Eisenring vor. Biedermann lädt sie ein, bewirtet sie und reicht ihnen am Ende sogar bereitwillig Streichhölzer. Max Frischs »Lehrstück ohne Lehre« ist eine politische Parabel, die ihre kritische Kraft nicht aus der Entlarvung der Lüge bezieht, sondern aus der verstörenden Einsicht, dass die Wahrheit selbst folgenlos bleiben kann, wenn niemand sie hören will.
Sa 05.12. *(19.30h)* **/ So 13.12.** *(19.30h)*

BYE BYE LOLITA *NEU*
nach dem gleichnamigen Roman von Lea Ruckpaul
| REGIE *Nora Schlocker* | MIT *Felicia Chin-Malenski, Naffie Janha, Katja Jung*
: Vladimir Nabokovs Roman »Lolita« aus dem Jahr 1955 wurde ein Bestseller, wenn auch ein umstrittener. Kontroverse Diskussionen um Pornographieverdacht und Publikationsverbot auf der einen und Faszination für die literarische Finesse auf der anderen Seite begleiten ihn seit dem Erscheinen. Auf seine zum zweifelhaften Mythos gewordene Titelfigur blickte der Autor durch die Augen ihres Stiefvaters. Lea Ruckpaul lässt in ihrem erfolgreichen Debütroman Dolores Haze überleben und erzählt die Geschichte des jahrelangen Missbrauchs rückblickend mit der Analysefähigkeit der erwachsenen Frau, die nicht einseitig als Opfer verstanden werden möchte.
Fr 18.12. *(19.30h)*

DER UNTERTAN
nach dem gleichnamigen Roman von Heinrich Mann | MIT *Conrad, Kirsch, Rüppel, Scheibe, Schröder u.a.* | REGIE *Eisenach*
: Heinrich Manns 1914 erschienener hellsichtiger Bildungsroman »Der Untertan« porträtiert mit bitterbösem Humor das Wilhelminische Kaiserreich und sein sich selbst feierndes und von nationalistischen Großmachtfantasien träumendes Bürgertum. Manns Protagonist Diederich Heßling ist ein Opportunist ohne Rückgrat und Zivilcourage. Nur am Stammtisch vergisst er seine Unsicherheit und schwingt sich zu nationalen Reden auf. Doch Mann zeichnet Heßling nicht als Witzfigur, sondern als eine komplexe, von blindem Autoritätsglauben geprägte und am Ende deformierte Persönlichkeit.
Di 15.12. *(19.30h)*

DIE WILDENTE
Bayerisches Staatsschauspiel | von Henrik Ibsen
| MIT *Drexler, Jahr, Nägele, Stokowsk, Zagermann u.a.*
| REGIE *Johannes Holmen Dahl*
: Nach vielen Jahren kehrt Gregers in das Haus seines Vaters zurück. Dieser, ein erfolgreicher Unternehmer, bietet ihm an in die Firmenleitung einzusteigen, aus der er sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen muss. Gregers lehnt ab und quartiert sich bei seinem alten Freund Hjalmar Ekdal ein, einem lebensuntüchtigen Träumer, der mit Frau und Tochter Hedwig in sehr bescheidenen Verhältnissen lebt. Während die Ekdals unten in ihrem Fotoatelier auf Aufträge warten, haben sie sich auf dem Dachboden, auf dem sie eine verletzte Wildente pflegen und Kaninchen halten, einen Zufluchtsort vor der harten Realität des Alltags geschaffen. Gregers erfährt, dass sein Vater die Ekdals heimlich finanziell unterstützt und wird hellhörig. Warum zeigt sich der Kapitalist auf einmal als Menschenfreund?
Fr 11.12. *(19.30h)* **/ Do 17.12.** *(19.30h)*

RESI IM MARSTALL

: Kartenverkauf für November ab sofort; Verkauf für Dezember/Januar ab Montag, 16. November

BAMBI *NEU*
Musical aus dem Wald und auf Leben und Tod
nach dem gleichnamigen Roman von Felix Salten
| REGIE *Schorsch Kamerun* | MIT *Pujan Sadri, Myriam Schröder, Robert Dölle, Max Mayer*
: Das Rehkitz Bambi ist keineswegs eine Schöpfung von Walt Disney, sondern die des Wiener Schriftstellers Felix Salten. Als passionierter Jäger schildert er in seiner »Lebensgeschichte aus dem Walde« von 1922 den rauen Kreislauf des Lebens von Bambis Geburt bis ins hohe Alter. Wie jeder neue Tag im Wald eine existenzielle Herausforderung für die Tierwelt bereithält, erzählt der Musiker und Regisseur Schorsch Kamerun mit seinem Ensemble in einer bunten und gefährlichen Revue.
Fr 27.11. *(20.00h)* **/ Sa 05.12.** *(20.00h)* **/ Sa 26.12.** *(19.00h)*

EINE ZIERDE FÜR DEN VEREIN
vom Rauchen, Sporteln, Lieben und Verkaufen nach dem gleichnamigen Roman von Marieluise Fleißer
| MIT *Amuat, Lettow, Jung, Reznikoff, Hauser, Rothbart*
| REGIE *Elsa-Sophie Jach*
: Der Tabakwarenhändler und lokale Schwimmstar Gustl Gillich verliebt sich in Frieda Geier. Als Gustl jedoch in der Liebe ein Geschäftsmodell und in Frieda eine billige Arbeitskraft entdeckt, wird er von ihr verlassen und findet Trost in Frauenhass und Männerbündelei.
Mo 23.11. *(20.00h)*

ICH. UND DAS, WAS IHR DARAUS MACHT.
Ein Protokoll von Delschad Numan Khorschid
| MIT *Barbara Horvath*
: 11. Januar 2026: Der Schauspieler Delschad Numan Khorschid bereitet sich gerade auf seinen ersten Auftritt bei »Pippi Langstrumpf« am Residenztheater vor. Er checkt noch schnell Nachrichten am Handy und freut sich darüber, dass die Süddeutsche Zeitung ein bereits erschienenes Porträt über ihn, den vielseitigen Künstler, nochmals postet. Dann beginnt der Alptraum. Die Kommentare überschlagen sich – darunter unzählige rassistische Anfeindungen, die oft unter Klarnamen veröffentlicht werden. Sehr genau dokumentierte Delschad Numan Khorschid diese Reaktionen im Netz und seine Gefühle. Nun bringt er diesen dokumentarischen wie poetischen Text auf die Bühne.
Fr 04.12. *(20.00h)*

LA MUSICA – ZWISCHEN IHR UND IHM
| MIT *Lisa Stiegler, Thomas Lettow, Hanna Scheibe, Nicola Mastroberardino, Simon Zagermann*
| REGIE *Silvis Costa*
: Die italienische Regisseurin Silvia Costa kombiniert in ihrer neuen Arbeit zwei Texte von Marguerite Duras, der Grande Dame der französischen Literatur. Während in «La Musica» ein Paar am Abend nach der Scheidung das gemeinsame Leben ganz realistisch Revue passieren lässt, ist «Die englische Geliebte» die Albtraumversion des Endes einer Beziehung, in der sich die jahrelang schwelende Gewalt Bahn bricht.
So 20.12. *(19.00h)*

MEINE KÖNIGIN
: Die mehrfach ausgezeichnete Dramatikerin Caren Jeß zeigt in ihrem neuen Stück Menschen, die mit ihrem Erbe hadern und sich selbst und andere in Geschichten verspinnen. Ein Stück über die zarten und ermächtigenden, aber auch übergriffigen und gewalttätigen Narrationen, die wir über uns und andere erfinden – ein Stück über Entfremdung und Empathie.
Fr 18.12. *(20.00h)*

RESI IM MARSTALL

: Fortsetzung; Kartenverkauf für November ab sofort; Verkauf für Dezember/Januar ab Montag, 16. November

MERCURY
| MIT *Niklas Mitteregger, Vincent Glander und Thomas Hauser* | REGIE *Michał Borczuch*
: Freddie Mercury, der Frontmann der legendären britischen Rockband Queen, verbrachte von 1979 bis 1985 viel Zeit in München. Er bewohnte hier mehrere Wohnungen, schloss enge Freundschaften und nahm sein erstes Soloalbum auf. Was zog ihn an die Isar? Die Liebe, das wilde Nachtleben und die vielen Treffpunkte der Gay-Community? Die Musicland Studios von Giorgio Moroder und ihre bahnbrechenden Innovationen in elektronischer Musik? Oder wollte er sich einfach nur den rigiden britischen Steuergesetzen entziehen?
Di 22.12. *(20.00h)* **/ Fr 01.01.** *(19.00h)*

MOSI – THE BAVARIAN DREAM
Bayerisches Staatsschauspiel | REGIE *Alexander Eisenach* | MIT: *Katja Jung, Vincent Glander, Hanna Scheibe*
: Jeder kannte ihn als Exzentriker mit Hundedame Daisy auf dem Arm, als Talkshowgast und Gesellschaftsmenschen. Wie sein Vorbild, Bayerns Märchenkönig Ludwig II., liebte er den Glanz, die Opulenz, das Überbordende. Alexander Eisenachs Revue ist eine Hommage an ein Münchner Original: den Modezaren, Wohl täter und Paradiesvogel Rudolph Moshammer.
Di 29.12. *(20.00h)*

REIGEN. VARIATIONEN
Bayerisches Staatsschauspiel | von Anja Hilling frei nach »Reigen« von Arthur Schnitzler | REGIE *Ran Chai Bar-zvi* | MIT *Nicola Kirsch, Pujan Sadri, Florian Jahr, Lea Ruckpaul*
: Vierundzwanzig Stunden im Englischen Garten. Irgendwo zwischen Monopteros und Haus der Kunst begegnen sich – in zehn Szenen und jeweils zu zweit – die DJane Ada, der Unternehmer Franzi, der Dichter Graf, die Reinigungskraft Maro und die Sexarbeiterin Eleonore. Die vielfach ausgezeichnete Dramatikerin Anja Hilling denkt Arthur Schnitzlers »Reigen« neu für unsere Gegenwart.
Fr 25.12. *(19.00h)*

METROPOLTHEATER

: Verkauf für November/Dezember ab sofort; Verkauf für Januar ab Montag, 16. November

DER FÜNFTE SCHRITT *NEU*
von David Ireland | MIT *Sebastian Griegel und Matthias Grundig* | REGIE *Jochen Schölch*
: James, um die 60 und seit vielen Jahren trocken, ist überzeugt: Die Zwölf Schritte der Anonymen Alkoholiker funktionieren – wenn man bereit ist, sich ihnen ehrlich zu stellen. Als Sponsor soll er den jungen Lukas begleiten, der zwar mit dem Trinken aufhören möchte, aber wenig Interesse daran hat, sich belehren zu lassen. Scharfzüngig, intelligent und respektlos hinterfragt Lukas alles: den Glauben, die Moral, die Idee persönlicher Schuld und Verantwortung – und nicht zuletzt James selbst. Aus den regelmäßigen Treffen beider Männer entwickelt sich ein ebenso humorvoller wie intensiver Schlagabtausch, bei dem beide zunehmend die Kontrolle über das Gespräch und das Vertrauen in einander verlieren.
Sa 28.11. *(19.30h)* **/ So 29.11.** *(18.00h)* **/ Mi 02.12.** *(19.30h)* **/ Fr 04.12.** *(19.30h)* **/ So 06.12.** *(18.00h)* **/ Di 08.12.** *(19.30h, im Anschluss Publikumsgespräch)* **/ Fr 18.12.** *(19.30h)* **/ Sa 19.12.** *(19.30h)* **/ So 20.12.** *(18.00h)*

DER SAMMLER DER AUGENBLICKE
von Quint Buchholz | REGIE *Jochen Schölch* | MIT *Gerd Lohmeyer und Jolanta Szczelkun (Musik)*
: Fast jeden Tag bekommt der Maler Max in seiner Wohnung Besuch von seinem Nachbarsjungen. An diesen Nachmittagen zeichnet der Junge, liest Bücher oder spielt Schach gegen sich selbst, während Max an seinen Bildern arbeitet. Und Max erzählt wunderliche Geschichten von Schneeelefanten in Kanada und fliegenden Zirkuswagen. Eines Tages geht Max auf eine längere Reise und überlässt dem Jungen den Schlüssel zu seiner Wohnung. Erst jetzt darf er auch die Bilder sehen… Der Junge entdeckt, dass mehr hinter den Bildern steckt als auf den ersten Blick zu erkennen ist, und versinkt immer mehr in der Welt der Gemälde. So langsam versteht er, warum Max sich selbst als »Sammler der Augenblicke« bezeichnet.
Di 26.01. *(19.30h)* **/ Do 28.01.** *(19.30h)*

DIE WIEDERVEREINIGUNG DER BEIDEN KOREAS
von Joël Pommerat | REGIE *Jochen Schölch,* | MIT *Butz Buse, Vanessa Eckart, Paul Kaiser, u.a.*
: In fast zwanzig schnell aufeinanderfolgenden Szenen kämpfen 27 Frauen und 24 Männer um ihr Glück: Hochzeiten geraten ins Wanken, Prostituierte werden "enttäuscht, geschenkte Seelen zurückverlangt; lange" verschwiegene Wahrheiten kommen ans Licht, Freundschaften verlieren den Boden, Menschen trösten »einander, beteuern ihre Liebe, trennen sich; weil es« keine Liebe gibt, weil die Liebe nicht mehr reicht, weil zu lieben nicht genügt.
Di 12.01. *(19.30h)* **/ Mi 13.01.** *(19.30h)* **/ Do 14.01.** *(19.30h)* **/ Fr 15.01.** *(19.30h)* **/ Sa 16.01.** *(19.30h)* **/ So 17.01.** *(18.00h)* **/ Sa 30.01.** *(19.30h)* **/ So 31.01.** *(18.00h)*

FRAU IM WALD *NEU*
von Julia Haenni | REGIE *Alexander Weisse* | MIT *Vanessa Eckart, Victoria Mayer, Nikola Norgauer und Mara Widmann*
: Eine Frau hat Zahnschmerzen. Ihr Mann ist weg, der Hase verschwunden. Die Nachbarin von gegenüber will etwas. Und irgendwo da draußen wurde jemand im Wald aufgefunden… In »Frau im Wald« gerät eine Frau in ein dichtes Geflecht aus Stimmen, Erinnerungen, Erwartungen und Möglichkeiten. Was zunächst wie ein einzelner Gedanke beginnt, wird schnell zu einem Chor: Stimmen von außen, Stimmen im Kopf, Stimmen, die sich widersprechen, überlagern und gegenseitig antreiben. Was davon die eigene Stimme ist, was real, was Traum, wird zunehmend schwer zu sagen.
Mo 18.01. *(19.30h)* **/ Mo 25.01.** *(19.30h)*

POST VON KARLHEINZ
Wütende Mails von richtigen Deutschen von Hasnain Kazim | MIT *Krohn, Schweiberer u.a.* | REGIE *Schölch*
: Dass Hasnain Kazim, in Oldenburg geboren und Sohn indisch-pakistanischer Einwanderer, als Journalist hasserfüllte Leserpost bekommt, ist nicht überraschend – zumal er über heikle Themen schreibt und einen fremd klingenden Namen trägt. Überraschend ist jedoch seine Reaktion auf diese Zusendungen.
Di 19.01. *(19.30h)* **/ Mi 20.01.** *(19.30h)* **/ Do 21.01.** *(19.30h)* **/ Fr 22.01.** *(19.30h)* **/ Sa 23.01.** *(19.30h)* **/ So 24.01.** *(18.00h)*

RAUSCH (DRUK)
nach dem gleichnamigen Film von Thomas Vinterberg | MIT *Michele Cuciuffo, Hubert Schedlbauer, Jakob Tögel, Bijan Zamani*
: Die Sozialsatire handelt von vier frustrierten und überforderten Lehrern, die die Idee verfolgen, dass man als Lehrer gelassener und für die Schüler kurzweiliger ist, wenn man leicht beschwipst zum Unterricht kommt. Mit der Zeit erhöhen die Lehrer ihren Alkoholpegel, was privat und beruflich zu einigen klärenden Momenten führt.
Mi 09.12. *(19.30h)* **/ Do 10.12.** *(19.30h)* **/ So 13.12.** *(18.00h)* **/ Di 15.12.** *(19.30h)* **/ So 27.12.** *(18.00h)* **/ Di 29.12.** *(19.30h)* **/ Mi 30.12.** *(19.30h)* **/ Mi 06.01.** *(19.30h)* **/ Do 07.01.** *(19.30h)* **/ Fr 08.01.** *(19.30h)* **/ Sa 09.01.** *(19.30h)* **/ So 10.01.** *(18.00h)*

MÜNCHNER VOLKSTHEATER

: Fortsetzung; Kartenverkauf für November ab sofort; Verkauf für Dezember/Januar ab Montag, 16. November

APPROPRIATE (WAS SICH GEHÖRT)
von Branden Jacobs-Jenkins | REGIE *Christian Stückl* | MIT *Lola Dockhorn, Lasse Stadelmann, u.a.*
: Arkansas, im Jahr 2011. Drei Geschwister kommen im Anwesen ihres kürzlich verstorbenen Vaters zusammen: »Toni, die den Vater pflichtbewusst gepflegt hat«; »Bo, Yale-Absolvent und Jurist, der inzwischen mit seiner Familie in New York lebt«; und »Frank, dessen Drogen- und Alkoholeskapaden die Familie seit jeher belasten«. Das Haus soll bereits am nächsten Tag versteigert werden, und die Aussicht auf das Erbe spitzt die alten Konflikte zwischen den dreien weiter zu. Da taucht im Haus plötzlich ein Fotoalbum auf, bis obenhin gefüllt mit Bildern von Lynchmorden an nicht-weißen Menschen und anderen rassistischen Gewalttaten. Es wirft ein neues Licht auf die politische Haltung ihres Vaters und zwingt die Geschwister, sich nun auch mit dem ideologischen Erbe ihres Vaters auseinanderzusetzen.
Mi 02.12. *(19.30h)*

CATARINA ODER VON DER SCHÖNHEIT, FASCHISTEN ZU TÖTEN
von Tiago Rodrigues
: In der ländlichen Idylle ihres Ferienhauses trifft sich jedes Jahr eine sechsköpfige Familie. Die drei Generationen genießen die Ruhe, bis sie schließlich zum wesentlichen Anlass ihrer jährlichen Zusammenkunft gelangen: dem Töten eines Faschisten. Diese delikate Tradition geht zurück auf die Urgroßmutter, die ihrerzeit ihren Ehemann, einen Faschisten, erschoss und ihren Nachkommen den Auftrag, "Böses zu tun, um Gutes zu üben", vermachte. Die Urenkelin Sara, der es in diesem Jahr zum ersten Mal obliegt "Gerechtigkeit zu üben", zweifelt jedoch die Richtigkeit des Tötens an. Den einsetzenden hitzigen Diskussionen hört der geknebelte Faschist Romeu zu. Nach der Tötung der Landarbeiterin Catarina Eufémia spinnt der Tiago Rodrigues eine fiktive Geschichte, die uns provokant fragt, was wir bereit sind, gegen den aufkommenden Faschismus zu tun.
Di 01.12. *(19.30h)* **/ Di 08.12.** *(19.30h)* **/ Do 17.12.** *(19.30h)* **/ Mi 30.12.** *(19.30h)* **/ Fr 08.01.** *(19.30h)*

DER BLINDE PASSAGIER
| REGIE *Adrian Figueroa* | MIT *Jonathan Müller, Lola Dockhorn, Cedric Stern*
: 1938. Ein dänisches Paketboot liegt vor der deutschen Küste bereit zur Abreise in die Heimat. An Bord befinden sich Kapitän Petersen, seine Kinder Carl und Nina sowie Steuermann Jörgen, Ninas Verlobter. Am frühen Morgen hat Carl einen Mann aus dem kalten Wasser gezogen und ihm so das Leben gerettet. Der fremde Mann heißt Fritz Hartmann und wird als jüdischer Arzt von den Nationalsozialisten verfolgt. Er braucht Hilfe und hofft auf einen Weg über die Grenze. Ohne zu zögern versteckt Carl ihn unter Deck. Doch lange bleibt der blinde Passagier an Bord des kleinen Schiffs nicht unentdeckt und das eben noch sichere Versteck wird zunehmend zur Gefahr.
Mi 16.12. *(19.30h)* **/ Sa 26.12.** *(19.30h)*

DER BRANDNER KASPAR und das ewig' Leben
von Kurt Wilhelm und Franz von Kobell
| REGIE *Stückl* | MIT *Brückner, Duda, Mitterrutzner u.a.,*
: Der Brandner Kaspar schwindelt dem Tod einige weitere Lebensjahre ab, indem er ihn beim Kartenspiel betrunken macht. Der Klassiker im Münchner Volkstheater!
Sa 28.11. *(18.00h)* **/ Mi 09.12.** *(19.30h)* **/ Di 15.12.** *(19.30h)* **/ Mi 06.01.** *(19.30h)* **/ Do 07.01.** *(19.30h)*

DIE GEIERWALLY
nach dem Roman von Wilhelmine von Hillern
| REGIE *Julia Prechsl* | MIT *Marlene Markt, Chris-Pascal Englund Braun, Max Poerting, Jonathan Müller*
: Walburga Stromminger nimmt vor aller Augen an einer Felswand ein Geiernest aus und wird so zum stärksten Mädchen weit und breit. Der Geier gibt ihr ihren Spitznamen: Geierwally. Jahre später entscheidet ihr Vater, wen sie heiraten soll:, doch Wally, denkt gar nicht daran, sich dem Willen ihres Vaters zu beugen. Ihr Vater verbannt sie und schickt sie weit weg auf eine Hochalm. Als sie in ihre Heimat zurückkehrt, muss sie erkennen, dass es keinen Platz mehr für sie gibt.
So 13.12. *(19.30h)* **/ Do 31.12.** *(18.00h)* **/ Sa 02.01.** *(19.30h)*

DIE RÄUBER – erstes Münchner Schlachthoftheater *NEU*
von Sofie Boiten | REGIE *Lorenz Nolting*
| MIT *Max Poerting, Ruth Bohsung, Maximiliane Haß, Nils Karsten, Genet Zegay, Lasse Stadelmann*
: Was hat Schiller da mit 19 Jahren zusammengekleckst? Dekonstruktionstheater vom Team Sofie Boiten und Lorenz Nölting (Elektra - 500 PS Vergangenheitsbewältiigung). Ein neues lautes Stück Publikumsbeschimpfung, das in München seine Fangemeinde gefunden hat.
Sa 26.12. *(20.00h)* **/ So 27.12.** *(19.00h)* **/ Mi 30.12.** *(20.00h)* **/ Fr 08.01.** *(20.00h)*

DON KARLOS
von Friedrich Schiller | REGIE *Christian Stückl*
| MIT *Fligg, Brückner, Poerting u.a.,*
: Spanien im 16. Jahrhundert: König Philipp II. regiert mit harter Hand über ein Weltreich, das von Intrigen durchzogen und von der tödlichen Kontrolle der Inquisition geprägt ist. Niemandem ist zu trauen, sodass sich der Argwohn des Despoten auch gegen den eigenen Sohn Don Karlos richtet. Ganz zu Recht, denn die heimliche Liebe des Kronprinzen zu seiner Stiefmutter Elisabeth beginnt, die Grundfesten des Königreichs zu erschüttern. Das Begehren des Prinzen wird Teil eines Machtkampfes, der Privates und Politisches untrennbar miteinander verknüpft.In diese Verstrickungen gerät Don Karlos' Jugendfreund Marquis von Posa, der aus den aufständischen niederländischen Provinzen an den Hof zurückkehrt. Im Gepäck führt er eine Vision von Freiheit und Toleranz mit, die sowohl Hoffnung als auch Verderben birgt.
So 03.01. *(19.30h)*

EIN VOLKSFEIND
von Henrik Ibsen REGIE *Sapir Heller MT Silas Breiding, Pascal Fligg, Genet Zegay, Lola Dockhorn, Cedric Stern, Henriette Nagel, u.a.*
: Tomas Stockmann hat recht. Das nützt ihm allerdings wenig. Er hat entdeckt, dass das Wasser des örtlichen Kurbads verseucht ist und verlangt einen Umbau des Bades. Dieses ist jedoch der örtliche Tourismusmagnet und bringt Geld in die Kassen. Die Bekanntmachung des giftigen Wassers würde der Stadt enorm schaden, der Umbau wäre teuer und aufwendig: Was tun? Anhand dieses Dilemmas zeigt Ibsen in seinem Gesellschaftsdrama minutiös auf, wie eine einfache Wahrheit in den Strudel aus gesellschaftlichen Dynamiken, Macht- und Eigeninteressen gerät, in dem sie und ihr Verteidiger allmählich untergehen.
Fr 27.11. *(19.30h)* **/ Fr 11.12.** *(19.30h)* **/ Mo 21.12.** *(19.30h)* **/ Di 05.01.** *(19.30h)*

GLAUBE LIEBE ROBOTER
von Bonn Park (auch Regie)
| MIT *M. Haß, N. Karsten, C. Hartmann u.a.,*
: Elisabeth steht vor dem anatomischen Institut und will ihre zukünftige Leiche verkaufen. Die so gewonnenen 150 Mark benötigt sie, um einen Wandergewerbeschein zu erstehen und arbeiten zu können -So der Beginn vonÖdön von Horváths Volksstück. Bonn Parks Fortschreibung setzt nach ihrem Freitod ein und lässt sie in einer im anatomischen Institut als Roboter wieder auferstehen.
Sa 09.01. *(19.30h)*



Unser neues Schnupperabo

Viele neue Mitglieder kommen auf Ihre Empfehlung! Danke, dass Sie sich für unsere Idee der Kulturvermittlung begeistern! Sie können Ihren Freunden und Verwandten auch weiterhin für ein Jahr zu mehr Kultur verhelfen. Unser neues Schnupperabo gibt es für 12,-€. Dazu können Sie noch einen Gutschein in gewünschter Höhe für Kartenkäufe hinzufügen. Dafür erhalten Ihre Beschenkten ein Jahr lang unser Heft, unsere Beratung und können ermäßigte Karten frei aus unserem Angebot wählen. Wenn sich die Beschenkten dazu entschließen, nach einem Jahr reguläres Mitglied zu werden, bedanken wir uns bei Ihnen mit 25,-€ und laden Sie zu einer exklusiven eigenen Veranstaltung ein. Bei Fragen rufen Sie uns gerne an!

MÜNCHNER VOLKSTHEATER

: Fortsetzung; Kartenverkauf für November ab sofort; Verkauf für Dezember/Januar ab Montag, 16. November

FISCHER FRITZ
von Raphaela Bardutsky | REGIE *Asena Yesim Lapas*
: Nach einem Schlaganfall ist es mit dem Fischen endgültig vorbei für den alten Fischer Fritz. Aber aus dem Haus am Fluss auszuziehen, in dem bereits sein Vater und sein Großvater dem Familiengewerbe nachgingen, kommt für den Witwer nicht in Frage. Da sich Fritz gegen einen Umzug ins Pflegeheim sträubt, wird mit Piotra eine polnische Pflegekraft engagiert, die ins bayerische Hinterland zieht, um die Versorgung des ehemaligen Fischers zu übernehmen.
Fr 27.11. *(20.00h)*

I WANNA CONTACT THE LIVING
| REGIE *Katharina Grosch* | MIT *Maximiliane Haß, Liv Stapelfeldt, Marlene Mark*
: Ein uralter Fluch, ein unheimliches Schloss und eine verlorene Seele, die darin ihr Unwesen treibt. Das Gespenst von Canterville wartet nur darauf, arglose Opfer in den Wahnsinn zu treiben; verdammt dazu, einzig durch den Spuk mit anderen in Kontakt treten zu können. Das Problem: Die neuen Mieter*innen des Schlosses sind vollkommen unbeeindruckt. Der Grusel, jenes doch eigentlich urmenschliche Gefühl, scheint bei der modernen Familie nicht richtig zu funktionieren. Immer verzweifelter rasselt das Gespenst die Ketten, in der Hoffnung, eine Reaktion hervorzurufen und greift zunehmend hilflos auf alles zurück, was die verschiedenen Horror- und Gruselgenres in den Jahrhunderten so angehäuft haben.
Di 05.01. *(20.00h)* **/ Mi 06.01.** *(20.00h)*

PHILOPHOBIA –
Intergalaktisches Cruisen im dunklen Wald *NEU*
| REGIE *Heiki Riipinen* | MIT *Luise Deborah Daberkow, Nils Karsten, Baran Sönmez, Lasse Stadelmann*
: Louise ist alleine im Wald. Sie hat sich in die Natur zurückgezogen, um in Ruhe über ihre Beziehung nachzudenken: Als sie jedoch aus ihrem Zelt tritt, ist sie plötzlich nicht mehr alleine: 200 Fremde blicken sie erwartungsvoll an, treten aber nicht in Kontakt mit ihr. Zu Hilfe eilt Faust, der sich mit diesen »Anderen« auskennt und vermeintlich auch mit der Liebe. Während die beiden über die penetranten Beobachter*innen und Bindungsängste diskutieren, legt sich allmählich die Nacht über den Wald und aus dem Dunkel tauchen weitere Gestalten auf: Eros und Tana, zwei Aliens auf einer geheimen Mission; Vampira, die sich ihr Gegenüber einverleibt und der Roboter Maria, der die Ankunft eines Mediators prophezeit.
Sa 28.11. *(19.00h)* **/ Sa 02.01.** *(19.00h)*
Der Saal wird barfuß betreten, es gibt 50 Stühle, die restlichen Besucher müssen auf dem Boden Platz nehmen.

WAS IHR WOLLT
von William Shakespeare | REGIE *Christian Stückl*
| MIT *Jurgens, Nagel, Rajpoot, Görür, Stapelfeldt, u.a.:*
Die von einem Schiffbruch gerettete Viola wird an eine unbekannte Küste gespült. Fremd und allein ahnt sie nicht, auf welchen Boden sie ihren Fuß setzt. »Wie heißt dieses Land?« fragt sie, »Illyrien« wird ihr geantwortet. In diesem Land scheint alles möglich. Der Liebe sind keine Grenzen gesetzt. Jeder geht mit jedem eine Beziehung ein. Es herrscht wildes Begehren und Verführen, Liebesraserei und rauschhaftes Treiben. Viola, die als Mann verkleidet ihren Zwillingsbruder sucht, gerät in die Fänge Olivias. Orsino, der unglücklich in Oliva Verliebte wird von Viola geliebt, Malvolio, der von seinen Kumpanen verspottete Schwärmer, begehrt Olivia. Am Ende bekommt keiner den, den er am Anfang wollte.
Di 29.12. *(19.30h)*

HOFSPIELHAUS

: Kartenverkauf für Dezember ab sofort; Verkauf für Januar ab Montag, 16. November

DIE »BLUES-MEISTERS« IM HOFSPIELHAUS
| MIT *Christian Christl, Georg Schroeter, Marc Breitfelder*
: Christian Christl mit den beiden Kieler Musikern Schroeter und Breitfelder: Blues at it's best!
Mi 27.01. *(20.00h)*

DAS ZAUBERFLÖTCHEN (ab 4)
| MIT *Burkhard Kosche, Yuna-Maria Schmidt/Anna-Magdalena Perwein, Karo Khachatryan, Inge Rassaerts und Stellario Fagone*
: Ein lustiger Vogel, eine schillernde Prinzessin und eine ganz besondere Flöte bringen euch in ein magisches Zauberland.
Sa 05.12. *(15.00h)*

DER KLEINE PRINZ
nach dem Buch von Antoine de Saint Exupéry
| MIT *Michael A. Grimm*
: Ein Mann strandet an einem Flughafen. Die Welt hat ihn verlassen, seine Erinnerungen holen ihn ein – eine Begegnung mit einem kleinen Prinzen…
So 20.12. *(18.00h)* **/ Mi 06.01.** *(20.00h)*

DER KONTRABASS
von Patrick Süßkind | REGIE *Büttel* | MIT *Michael Grimm*
So 31.01. *(18.00h)*

DER SÄNGERKRIEG DER HEIDEHASEN (ab 4)
von Dominik Wilgenbus | MIT *Marina Granchette, Burkhard Kosche und Anton Roters*
: Aufregung im Hasenreich! Lamprecht der Siebente verspricht demjenigen seine Tochter zur Frau, der das schönste Lied für sie singt. Der kleine Lodengrün ist nicht nur in die Prinzessin verliebt ist, sondern kann auch noch sehr gut singen…
So 06.12. *(15.00h)*

KUNST
von Jasmina Reza | REGIE *Dominik Wilgenbus, mit Michael A. Grimm, Leon Sander, Markus Beisl*
: Ein weißes Bild stellt die Freunde Marc, Serge und Yvan vor die Frage: »Was ist Kunst?«
So 24.01. *(18.00h)*

LORIOTS DRAMATISCHE WERKE
| REGIE *Georg Büttel* | MIT *Marina Granchette, Christoph Theussl, Leon Sandner*
Sa 26.12. *(20.00h)*

OH MEIN GOTT!
Komödie von Anat Gov | REGIE *Matthias Steurer*
| MIT *Heio von Stetten, Mira Huber*
: Gott braucht dringend eine Therapie. Er steckt in einer Midlife-Crisis und will seinem Leben, und der gesamten Schöpfung, ein Ende setzen. Psychologin Ela bleiben nur 60 Minuten, um ihn umzustimmen.
So 10.01. *(18.00h)*

SCHRECKLICH AMÜSANT – aber in Zukunft ohne mich
von David Foster Wallace | MIT *Bettina Hamel, Michael Stadler, Alexander Wagner*
Do 07.01. *(20.00h)*

SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (leicht gekürzt)
Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield | MIT *Hang, Sandner, Theussl*
Sa 12.12. *(20.00h)*

SINATRA: PERFECTLY FRANK!
| MIT *Burkhard Kosche, Pola Jane O'Mara, Linus Mödl*
| REGIE *Andreas Weirich*
: Barkeeper Andy sieht dem Original verdächtig ähnlich, doch er klingt auch ein bisschen wie er (unter der Dusche). Ist das der Beginn einer neuen Weltkarriere?
Fr 04.12. *(20.00h)* **/ Sa 23.01.** *(20.00h)*

DER TATORTREINIGER *NEU*
Krimikomödie von Mizzi Mayer | REGIE *Georg Büttel*
| MIT *Marina Granchette, FX Zellerm Leon Sandner*
: Die Produktion zeigt die Figur »Schotty«, den Mann, der nach Tragödien die Tatorte säubert, und die allzu menschlichen Geschichten, die sich hinter Unfällen, Morden und Selbstmorden verbergen. Tragik und Komik eng verwoben werden.
Do 14.01. *(20.00h)* **/ Do 21.01.** *(20.00h)* **/**
Fr 29.01. *(20.00h)* **/ Sa 30.01.** *(20.00h)*

KOMÖDIE IM BAYERISCHEN HOF

: Kartenverkauf für Dezember ab sofort; Verkauf für Januar ab Montag, 16. November

ITALIA CON AMORE
| MIT *Lipa Majstrovic, Alexandra Sieber, Sandro Luzzu, Michael Rosenberger*
: Eröffnungsabend in der Osteria Azzurro. Der Sohn des Hauses und seine Band stimmen für die Gäste gerade einen italienischen Song an. Doch Mamma hat zwei Schauspieler bestellt, die Shakespeare spielen sollen Was nun? Was haben Romeo und Julia und die großen italienischen Hits gemeinsam? Richtig: Es geht um Liebe. Na, wenn das nicht zusammenpasst! Und was nicht passt, wird passend gemacht. So gibt es an diesem mitreißenden Abend ein bisschen Romeo und Julia und ganz viel Musica Italiana von Azzurro bis Tornerò, von Al Bano bis Zucchero.
Mo 07.12. *(19.30h)*

KUR ROYAL
| MIT *Dieter Fischer, Ursula Burkhart und Marisa Burger*
: Bad Wolfgau ist ein beliebter Kurort. Neben den wohltuenden, natürlichen Gegebenheiten, wie gute Luft, sauberes Wasser, schöne Gegend und reiche Gäste, besitzt es noch einen weiteren Vorzug: Die Gemeinde unterhält ein eigenes Kurorchester. Seit 7 Jahren ist Maestro Sergio Sansalone der Generalmusikdirektor des Städtchens, der allerdings mit bürgerlichem Namen Siegfried Brandstetter heißt. Die Identität des italienischen Granden hat er angenommen, hilft ihm das Image des italienischen Musik- Genies, Autorität auszustrahlen, Intrigen zu spinnen und Liebeskatastrophen zu moderieren.
So 17.01. *(18.00h)* **/ Do 21.01.** *(19.30h)* **/**
So 31.01. *(18.00h)*

STILLE NACHT IM AMTSGERICHT
A königlich bayerische Gaudi von René Heinersdorff
| MIT *Hans Stadlbauer, Norbert Heckner*
: Thomas Stegherr, Kristina Kufner u.a. Ein letzter Fall vor Heiligabend muss noch schnell verhandelt werden, da er sonst verjährt. Richter Aschauer soll es richten. Ein Bürger der Stadt hat sich der Erregung öffentlichen Ärgernisses schuldig gemacht, indem er vor seiner Haustür die Hose heruntergelassen hat. Zwar hat er hierfür eine durchaus plausible Erklärung, aber er löst damit eine Kette von Enthüllungen aus, die so keiner erwartet hat und die den Fall komplizierter machen als zunächst gedacht.
Di 22.12. *(19.30h)* **/ Sa 26.12.** *(15.00h)* **/**
So 27.12. *(18.00h)*

…UND ES GIBT IHN DOCH!
Eine turbulente Weihnachtskomödie von René Heinersdorff | MIT *Jürgen Tonkel, Friederike Linke, Sarah Koch, Miguel Abrantes Ostrowski*
: Ein letztes Mal noch bitte, einmal noch der Weihnachtsmann für die Kinder! Ist das nicht Betrug? Lüge? Vorspiegelungen falscher Tatsachen? Ist das Bild des Weihnachtsmannes überhaupt gendergerecht? Und wer will den heute noch spielen? Mit allen Mühen versucht Thea ihren Kindern noch einmal den Weihnachtsmann zu gönnen. Aber Matthias, ihr Mann, lehnt das entschieden ab. Da schneit Bernhard, ein neuer Nachbar, wie gerufen ins Haus. Er ist zwar bereit den Weihnachtsmann zu spielen, bringt aber durch seine Ehekrise Probleme mit in das weihnachtliche Idyll, die kaum größer sein könnten.
Di 01.12. *(19.30h)* **/ So 06.12.** *(18.00h)* **/**
Do 10.12. *(19.30h)* **/ Di 15.12.** *(19.30h)* **/**
So 20.12. *(18.00h)* **/ Do 31.12.** *(15.00h)* **/**
Sa 02.01. *(19.30h)* **/ Mi 06.01.** *(18.00h)* **/**
So 10.01. *(16.00h)*

NATIONALTHEATER

: Kartenverkauf für Dezember/Januar ab sofort; Verkauf für Februar ab Dienstag, 17. November

1. FAMILIEN-KAMMERKONZERT: RHYTHMUS IM KÖRPER
: Max Pollak Tanz und Body-Percussion OPERcussion – Die Schlagzeuger des Bayerischen Staatsorchesters
Mi 13.01. *(18.00h) Cuvilliéstheater*

3. AKADEMIEKONZERT
| MUSIK. LEITUNG *Vladimir Jurowski*
| SOLIST *Frank Peter Zimmermann*
: Ein Fest für Streicher und zugleich ein Manifest gegen den Krieg hat Generalmusikdirektor Vladimir Jurowski für das dritte Akademiekonzert zusammengestellt. In unmittelbarer Reaktion auf den Zweiten Weltkrieg schrieb Arthur Honegger seine dritte Sinfonie – ein Werk in enger Verbindung zu den Schrecken des Krieges und dem ausdrücklichen Wunsch nach Frieden. Dem voran steht Samuel Barbers Adagio for Strings, welches schnell auch über die Klassikbranche hinaus populär wurde: In zahlreichen Filmen, darunter Der große Diktator und Der Soldat James Ryan. Mit Frank Peter Zimmermann kehrt ein ausgewiesener Hindemith-Experte zum Bayerischen Staatsorchester zurück. Er interpretiert Paul Hindemiths 1939 im schweizerischen Exil entstandenes Violinkonzert.
Di 12.01. *(19.00h)*

3. KAMMERKONZERT: GÖTTERFUNKEN I
| MIT *Markus Wolf (Violine), Adrian Mustea (Viola), Benedikt Don Strohmeier (Violoncello), Blai Gumi Roca (Kontrabass), Paolo Taballione (Flöte), Andreas Schablas (Klarinette), Moritz Winker (Fagott) und Johannes Dengler (Horn)*
: Im Lichte des zweihundertsten Todestages von Ludwig van Beethoven bilden alle Kammerkonzerte und Festspiel-Kammerkonzerte des Jahres 2027 unter dem Titel »Götterfunken« eine saisonübergreifende Reihe. In den Programmen kommen zentrale Werke ebenso wie selten gespielte Raritäten von Beethovens kammermusikalischem Schaffen zu Gehör.
So 17.01. *(11.00h) Allerheiligen Hofkirche*

4. AKADEMIEKONZERT
| MUSIK. LEITUNG *Edward Gardner*
| MIT *David Schultheiß, Matjaž Bogataj (Violine)*
: Paul Dukas: »La Péri« Eugène Ysaÿe: »Amitié« (Freundschaft) für zwei Violinen und Orchester Igor Strawinsky: »L'Oiseau de feu« (Der Feuervogel)
Mi 17.02. *(19.00h)*

Festkonzert:
20 JAHRE MUNICH OPERA HORNS
: Munich Opera Horns – Die Horngruppe des Bayerischen Staatsorchesters. Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Wagner, Giuseppe Verdi und einer Hollywood-Suite arrangiert für großes Hornensemble.
So 31.01. *(11.00h) Allerheiligen Hofkirche*

Ballett: CARPATHIA - Der Mythos der Untoten
Edward Clug (Choreographie, Inszenierung), Milko Lazar (Musik)
: Inspiriert von Bram Stokers Roman »Dracula« und seinen einflussreichen Verfilmungen begibt sich Edward Clug in einen Dialog zwischen entlehnten Mythen und wiedergewonnenen Ritualen, zwischen exponierter und verwandelter Dunkelheit. Die speziell für diese Produktion komponierte Musik von Milko Lazar formt die Zeit als Puls und Atem und verstärkt so den Verlauf des Werks vom Bruch hin zur Transformation.
So 24.01. *(18.00h)* **/ Do 28.01.** *(19.30h)*

Ballett: DER NUSSKNACKER
: John Neumeier erzählt in seinem stimmungsvollen, poetischen Ballett, das er 1971 in seiner Zeit als Ballettdirektor in Frankfurt schuf, E.T.A. Hoffmanns Märchen vom Nussknacker und Mäusekönig etwas anders. Marie ist noch ein Kind, aber das Erwachsenwerden kündigt sich für sie bereits an. Und so beginnt sie zu erforschen, welche Möglichkeiten das Leben für sie bereithält. Im Lauf des Stückes reift in Marie die Erkenntnis, dass zumindest im Traum alles möglich ist und dass sich aus unseren Träumen auch viel für unser Leben schöpfen lässt.
Mo 21.12. *(19.30h)* **/ Fr 25.12.** *(19.30h)*

Ballett: GISELLE
Ballett phantastique von Laurent Hilaire (Choreografie) und Adolphe Adam, Friedrich Burgmüller und Riccardo Drigo (Musik)
: Giselle gilt als das romantische Ballett schlechthin: Ein idyllisch scheinendes, ländliches Dorfleben bei Tag und parallel dazu eine unheimliche Geisterwelt, die zur romantischen Nachtseite gehört, prägen als Motive das Bühnengeschehen.
Do 14.01. *(19.30h)* **/ Do 18.02.** *(19.30h)* **/ Sa 20.02.** *(19.30h)*

Ballett. WAVES AND CIRCLES
| CHOREO *William Forsythe, Emma Portner, Maurice Béjart. Musik James Blake, Paddy McAloon/Prefab Sprout, Maurice Ravel*
: Wellen und Kreise stehen für Bewegung, Energie und das ständige Weitertragen von Impulsen. Der dreiteilige Ballettabend Waves and Circles verbindet Musik und Tanz zu kraftvollen, kontrastreichen Bildern. William Forsythes Blake Works I trifft auf fragile Songs von James Blake und setzt ihnen brillante Virtuosität entgegen. Emma Portners Megahertz bewegt sich zwischen Realität und Fiktion und öffnet einen vielschichtigen, geheimnisvollen Raum. Den Abschluss bildet Maurice Béjarts ikonischer Boléro – ein hypnotischer Kreislauf aus Rhythmus, Melodie und stetiger Steigerung.
Sa 06.02. *(19.30h)* **/ Fr 26.02.** *(19.30h)*

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER
| REGIE *Peter Konwitschny*
| MUSIK. LEITUNG *Daniele Rustioni*
: Alle sieben Jahre darf der Holländer an Land. Dort kann den Getriebenen nur die Liebe einer Frau erlösen, sonst geht seine Irrfahrt weiter. Wird Senta diese Frau sein? Sie will schließlich raus aus der engen Welt ihres Vaters. Der denkt nur an Geld. Kommt ihm da der reiche Holländer nicht gerade recht? Wagners packendes Frühwerk.
Sa 27.02. *(18.00h)*

DIE FLEDERMAUS
Operette von Johann Strauß
| REGIE *Haußmann/Weirich,*
: Treue, Betrug, Liebe und Lug. Wenn einer glaubt, seine ausgebrannte Ehe könne er am besten mit einem Seitensprung reparieren - sollte er aufpassen, dabei nicht zufällig an die eigene Frau zu geraten. Ernüchterung immer am Morgen danach: Im Gefängnis.
Do 31.12. *(18.00h)* **/ So 03.01.** *(17.00h)*

DIE NACHT VOR WEIHNACHTEN
von Nikolai Rimski-Korsakow | REGIE *Barrie Kosky*
: In der Zeit der Koliada – des (heidnischen) Festes der Wintersonnenwende und des christlich-orthodoxen Weihnachtsfestes gleichermaßen. In diesen magischen Raunächten wird die Barriere zwischen der menschlichen Welt und dem Reich der dunklen Wesen besonders dünn. Rimski-Korsakow verbindet Elemente slawischer Märchen und Folklore, satirischer Dorfkomödien und surrealer Traumwelten geschickt miteinander.
Sa 19.12. *(18.00h)* **/ Sa 26.12.** *(18.00h)*

DOCTOR ATOMIC *NEU*
Oper von John Adams | MUSIK. LEITUNG *Gemma New*
| REGIE *Claus Guth*
: New Mexico, früh am Morgen des 16. Juli 1945: Wissenschaftler rund um den Physiker Robert Oppenheimer testen die erste Atombombe der Geschichte. Die Stimmung ist angespannt, denn es herrscht ein enormer Zeitdruck: Die Bombe wird dringend benötigt, um den Krieg gegen Japan für die USA zu entscheiden und eine Einmischung der Sowjetunion zu verhindern. Doch ein Gewitter, die Angst vor unkontrollierbaren Folgen für die Atmosphäre und die Erkenntnis, dass die Bombe auf Zivilisten fallen soll, stürzen das Team in einen tiefen Moralkonflikt. Am Ende gewinnt der wissenschaftliche Eifer: Die Bombe detoniert – und markiert somit einen Kipppunkt in der Beziehung des Menschen mit dem Planeten. Die Basis für die halb-dokumentarische Oper bilden historische Originaldokumente sowie poetische Texte aus Oppenheimers Bücherregal.
Sa 13.02. *(19.00h)* **/ Mo 15.02.** *(19.00h)*

NATIONALTHEATER

: Kartenverkauf für Dezember/Januar ab sofort; Verkauf für Februar ab Dienstag, 17. November

DON GIOVANNI
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
| REGIE *David Hermann* | MIT *Olivieri, Selig, Boecker, Sala und Hankey*
: »Chi è morto, voi o il vecchio?«, witzelt der Diener Leporello hintersinnig, nachdem sein Herr Don Giovanni den Komtur ermordet hat. Die Geschichte vom bestraften Wüstling ist längst zum Mythos geworden. Don Giovanni spielt im Spannungsfeld zwischen einem Oben und einem Unten. Der Verwandlungskünstler Don Giovanni ist schwer zu fassen. In unendlichen Metamorphosen taucht er ebenso plötzlich auf, wie er gleich darauf wieder verschwindet. Dieser Don Giovanni komplettiert den neuen Da-Ponte-Zyklus. »Faust«-Preisträger David Hermann inszeniert erstmals an der Bayerischen Staatsoper.
Mi 20.01. *(19.00h)* **/ Sa 23.01.** *(18.00h)*

FAUST
Oper von Charles Gounod | MUSIK. LEITUNG *Patrick Lange* | REGIE *Lotte de Beer* | MIT *Castronovo, Van Horn, Pérez*
: Der alternde Gelehrte Faust lässt sich auf seiner vergeblichen Suche nach dem Sinn des Lebens auf einen Handel mit dem Teufel ein: Méphistophélès kauft ihm seine Seele ab und verspricht ihm ewige Jugend und Liebe. Faust verliebt sich in Marguerite, verlässt sie aber bald. Nachdem sie das gemeinsame Kind getötet hat, verfällt Marguerite dem Wahnsinn, geht aber als moralisch Überlegene aus der Begegnung mit Faust hervor.
Do 11.02. *(19.00h)* **/ Di 23.02.** *(19.00h)*

IL BARBIERE DI SIVIGLIA
Oper von Gioachino Rossini | REGIE *Ferruccio Soleri* | MIT *Levy Sekgapane, Misha Kiria, Marina Viotti, Mattia Olivieri und Ildebrando D'Arcangelo*
: Liebe, List und Lüge. Daraus schuf Rossini sein Meisterwerk! Die Geschichte um den berühmtesten Friseur aller Zeiten: Figaro - Schaumschläger und Klingenwetzer, der alle und alles durcheinanderwirbelt ... Man muß sie einfach erleben, die unglaubliche Geschwindigkeit dieser Musik, die brillanten Solo-Nummern und die mitreißenden Ensembles. Die Oper mit den meisten Ohrwürmern.
So 31.01. *(18.00h)* **/ So 07.02.** *(17.00h)*

JUST LISTEN
: Musiktheater für Jugendliche ab 14 von Benno Heisel | REGIE *Katharina Mayrhofer* | MIT *Haozhou Hu (Sänger:in), Annelie Straub (Schauspielerin), Jakob Grimm (Posaune), Godwin Schmid (Schlagzeug), Benno Heisel (Synthesizer)*
: Immersives Klangerlebnis für Jugendliche und Erwachsene mit Kopfhörern frei im Raum der BMW-Welt
Sa 19.12. *(19.30h) BMW Welt*

KÁTA KABANOVÁ
Oper von Leoš Janáček | MUSIK. LEITUNG *Matvienko* | MIT *Siljanov, Breslik, Urmana, u.a.* | REGIE *Warlikowski*
: In Leoš Janáceks Oper Káta Kabanová ist die Titelheldin inmitten eines unheilvollen Beziehungsgeflechts gefangen: Ihre herrschsüchtige Schwiegermutter Kabanicha unterdrückt und kontrolliert den Sohn Tichon, dessen Ehe mit Káta massiv unter der Fremdbestimmung leidet. Weil Káta in dieser Familie keine Erfüllung findet, flüchtet sie sich und ihre unbefriedigten erotischen Sehnsüchte in eine Affäre mit Boris.
Sa 30.01. *(19.00h)*

MARIA STUARDA
Oper von Gaetano Donizetti | REGIE *Francesco Micheli* | MIT *Anastasia Bartoli, Nadine Sierra, Iván Ayón Rivas, Riccardo Fassi, Vitor Bispo, Emily Sierra*
: Zwei Königinnen, ein unlösbarer Konflikt. Elisabeth I., Königin von England, und Maria Stuart, Königin von Schottland. Donizettis Oper Maria Stuarda erzählt die Königinnen-Geschichte von Macht, Misstrauen und Mut – angereichert mit unerfüllten Liebessehnsüchten und einem dramatischen Höhepunkt: dem fiktiven Aufeinandertreffen der beiden Regentinnen im Finale des I. Aktes. Dort beleidigt Maria Stuarda ihre Kontrahentin mit der tödlichen Beschimpfung „»Vil bastarda!«, niederträchtiger Bastard. Diese Szene gilt als eine der originellsten der bis dahin von Donizetti komponierten.
So 27.12. *(18.00h)*

DEUTSCHES THEATER

: Kartenverkauf für Dezember ab sofort; Verkauf für Januar/Februar ab Dienstag, 17. November

BLECHSCHADEN MIT BOB ROSS
: Sie nennen sich auch die Fremdenlegion der Münchner Philharmoniker, die elf Blechbläser und der eine Schlagzeuger aus sechs verschiedenen Ländern – allesamt Vollblutmusiker auf höchstem Niveau. Münchens Kultensemble Blechschaden präsentiert unter der Leitung des quirligen Schotten Bob Ross zum Jahreswechsel Jazz und Klassik, Elitäres und Populäres, Show und Spielkultur in gewohnt brillanter Virtuosität - eine Premiere im stimmungsvollen Deutschen Theater. Vergessen Sie die Taschentücher nicht, denn Sie werden Tränen lachen.
Fr 01.01. *(19.30h)*

BLUE MAN GROUP
skurrile Slapstick-Klangperformance
: Bluevolution heißt die brandneue Show der Blue Man Group, die populäre Klassiker der genialen Blaumänner mit innovativen Inhalten verbindet. Die drei kahlköpfigen blauen Charaktere werden bei ihren Slapstick-Eskapaden nunmehr durch einen weiblichen Protagonisten, The Musician, begleitet, die als Multiinstrumentalistin die traditionelle Band ersetzt. Mit auffallend blauem Haar und einem exzentrischen, außerirdischen Look, führt sie als eine Art schamanenhafter Master of Ceremonies durch das Programm.
So 28.02. *(14.30h)* **/ Do 04.03.** *(19.30h)*

CINDERELLA
: Eines der bekanntesten und beliebtesten Märchen kommt als zauberhaftes Musical auf die Bühne! Mit viel Liebe, Humor und Magie präsentiert die Geschichte, basierend auf der Version der Gebrüder Grimm, ein Musicalerlebnis für die ganze Familie. Freuen Sie sich mit Cinderella – Das Musical auf ein fantastisches Bühnenbild, mitreißende Showelemente und berührende Musik, die Sie in diese märchenhafte Welt entführt. Ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt!
Do 07.01. *(18.30h)* **/ Sa 09.01.** *(14.30h)* **/ So 10.01.** *(16.00h)*

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL
Musical von Thomas Zaufke
: Das Musical Drei Haselnüsse für Aschenbrödel lässt den gleichnamigen und für viele Fans schönsten Weihnachtsfilm aller Zeiten erstmals auf der Bühne des Deutschen Theaters lebendig werden. Mit der berühmten Original-Melodie, viel neuer Musik, zauberhaften Kostümen und märchenhaftem Bühnenbild.
So 06.12. *(19.00h)*

FALCO MEETS AMADEUS
: »Der Kommissar« ist zurück! Falco meets Amadeus erzählt ebenso bildgewaltig und exzentrisch von zwei absoluten Ausnahmeerscheinungen in der Musikgeschichte und kombiniert dabei alle großen Falco-Hits live mit der spannenden Geschichte des legendären Wieners. Die sensationelle Bühnenshow gewährt einen tiefen Einblick in die Gedanken- und Gefühlswelt des Künstlers und des Menschen hinter der schillernden Pop-Ikone und würdigt dabei das großartige Lebenswerk des »Falken«.
Sa 02.01. *(19.30h)*

ROCK THE BALLET
: Hinter diesem Phänomen steht die Vision der gefeierten Choreografin Adrienne Canterna. Das Fundament der Show bildet die absolute technische Perfektion: Alle Tänzerinnen und Tänzer haben eine fundierte, klassische Ballettausbildung an den renommiertesten Tanzakademien und Schulen der USA absolviert. Was dem gesamten Ensemble ermöglicht, die Grenzen zwischen den Genres mühelos zu überschreiten und auch höchst anspruchsvolle Herausforderungen mit spielerischer Leichtigkeit zu meistern. Seit der Uraufführung 2008 hat Rock the Ballet mehr als eine Millionen Zuschauer weltweit begeistert und wurde vom Publikum in ausverkauften Häusern von New York bis Berlin gefeiert. Ob jung, oder alt. Tanz- oder musikbegeistert. Durch den bewussten Bruch mit Traditionen ist hier für jeden geboten.
So 14.02. *(19.00h)* **/ Do 18.02.** *(19.30h)2*

GÄRTNERPLATZTHEATER

: Kartenverkauf für Dezember ab sofort; Verkauf für Januar ab Dienstag, 17. November

ASCHENBRÖDEL

Ballettmärchen von Karl Alfred Schreiner, Musik von Johann Strauss,

: Die Geschichte vom Aschenbrödel, das trotz aller Bösartigkeiten ihrer Stiefmutter und der Mobbingversuche ihrer Stiefschwestern die Braut des begehrten Prinzen wird, ist eines der berühmtesten und optimistischsten Märchen der Welt: Auf einem prächtigen Ball, auf den man sie partout nicht mitnehmen wollte, überstrahlt Aschenbrödel durch hilfreichen Zauber alle anderen, und der eigentlich heiratsunwillige Prinz verliebt sich in die schöne Unbekannte. An ihrem verlorenen Tanzschuh wird sie schließlich vom liebenden Prinz wiedererkannt, und es gibt ein Happy End.

F Sa 28.11. *(19.30h)* **/ Do 10.12.** *(19.30h)* **/ F So 13.12.** *(16.00h)* **/ So 27.12.** *(18.00h)*

DER BESUCH DER ALTEN DAME

| REGIE *Nikolaus Habjan* | MIT *Sophie Rennert, Norbert Ernst, Caspar Krieger*

: Die Milliardärin Claire Zachanassian kehrt in ihren heruntergekommenen Heimatort Güllen zurück, um Rache zu nehmen: Als junges Mädchen war sie von dem Kaufmann Ill schwanger geworden, und als Hure hatte man sie aus dem Ort vertrieben. Jetzt macht sie den verarmten Güllenern ein grauenvolles Angebot: Wenn die Dorfbewohner Ill töten, sollen sie eine Milliarde erhalten. Nach dem ersten Schock bröckelt die Moral der Bürger recht schnell. Wird Claires zynischer Plan Realität werden?

So 06.12. *(18.00h)* **/ Fr 11.12.** *(19.30h)*

DER GRAF VON LUXEMBURG

Operette vonFranz Lehár, Fassung für das Staatstheater am Gärtnerplatz von Peter Lund

: In Paris regiert der Karneval, und auch für zwei Neuankömmlinge geht es hoch her: Das Dienstmädchen Angèle möchte auf den Champs Élysées als Varietéstar groß herauskommen. René, Kammerdiener der Gräfin von Luxemburg, gibt sich kurzerhand als Graf aus, um rasch zu Geld zu kommen. Der Maler Armand und seine Liebste beschließen, arm aber glücklich zu sein. René dagegen lässt sich von Angèles »Mäzen« Basil zu einer Scheinehe mit ihr anheuern, um sie durch einen Adelstitel aufzuwerten. Schwelgerische Duette, heftige Kräche und ein zauberhaftes Happy End sind unvermeidlich!

Mi 06.01. *(18.00h)* **/ So 10.01.** *(18.00h)* **/ Fr 15.01.** *(19.30h)*

DIE LANDSTREICHER *NEU*

Operette von Carl Michael Ziehrer | REGIE *Köpplinger*

: Manchmal liegt das Glück auf der Straße – das glaubt ein Landstreicherpärchen, als es ein Diamantcollier und einen Tausendmarkschein findet. Der Fund bringt ihnen aber nichts als Pech: Erst landen sie im Gefängnis und schliddern dann in eine aberwitzige Laufbahn als Hochstapler. Ihren Weg kreuzen der verliebte Fürst Gilka, Besitzer von Collier und Tausendmarkschein, eine auf finanzielle Absicherung bedachte Tänzerin sowie ein eifersüchtiger Ungar. Und ein junger Richter wird an dem Chaos fast irre, bis sich auf einem Münchner Künstlerfest alle Verwicklungen auflösen.

Sa 12.12. *(19.30h)* **/ Di 19.01.** *(19.30h)* **/ Mi 27.01.** *(19.30h)*

DIE REISE NACH REIMS

Oper von Gioachino Rossini | MIT *Anna Agathonos, Andreja Zidaric, Jennifer O'Loughlin, Gyula Rab, Ludwig Mittelhammer*

: Eine noble Unterkunft irgendwo zwischen gestern und heute: Eine illustre Gesellschaft aus Adeligen, Künstlerinnen und Exzentrikern aus ganz Europa hat sich versammelt, um gemeinsam zur Krönung des französischen Königs nach Reims zu reisen. Doch plötzlich fehlen die Transportmittel – und mit ihnen die Möglichkeit, das große Ziel zu erreichen. Stattdessen entbrennen Liebschaften, Eitelkeiten und nationale Rivalitäten, während jede und jeder versucht, sich selbst ins beste Licht zu rücken. Die Reise wird abgesagt, aus der Not wird trotzdem ein rauschendes Fest. Doch wer reist hier eigentlich wohin – und wozu?

Mo 21.12. *(19.30h)*

DIE ZAUBERFLÖTE

Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart | REGIE *Köpplinger*

: Prinz Tamino wird von der Königin der Nacht beauftragt, ihre Tochter aus den Fängen des bösen Sarastro zu befreien. Der seltsame Vogelfänger Papageno soll ihm dabei helfen. Doch kaum sind sie bei Sarastro angelangt, entpuppt dieser sich als Lichtgestalt und die Königin als rachsüchtige Furie. Oder doch nicht? Sind Gut und Böse so leicht zu trennen? Was für Mächte sind hier eigentlich am Werk? Auf seinem Weg zu Pamina lernt Tamino sich und die Welt neu kennen. Mozarts rätselhafte Oper über Liebe, Läuterung und Menschlichkeit verzaubert seit 1791 Kinder und Erwachsene. Staatsintendant Josef E. Köpplinger inszeniert das magische Werk als Geschichte um das Geheimnis der Verwandlung, des Erwachsenwerdens – vor allem aber als Liebeserklärung an die Welt der Phantasie.

Di 29.12. *(19.00h)*

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenoper von Engelbert Humperdinck| REGIE *Kertz*

: Das arme Geschwisterpaar Hänsel und Gretel wird von seiner Mutter zum Beerensuchen in den Wald geschickt. Bald schon finden die Kinder nicht mehr aus dem Wald heraus und müssen unter dem Schutz von 14 Engeln die Nacht in der einsamen Düsternis verbringen, wo sie schließlich auf das Pfefferkuchenhaus der bösen Knusperhexe stoßen.

F Mi 16.12. *(18.00h)* **/ Di 22.12.** *(18.00h)*

LA TRAVIATA

Oper von Giuseppe Verdi. Libretto von Francesco Maria | REGIE *Isabel Ostermann*

: Frei wie ein Vogel ging die Pariser Kurtisane Violetta Valéry bisher ihrem Geschäft nach, ließ sich dafür heute mit dem und morgen mit jenem ein. In Alfredo Germont hat sie nun den Mann gefunden, mit dem sie sesshaft werden möchte. Doch Alfredo stammt aus einer angesehenen Familie, und an Violetta haftet ihre höchst zweifelhafte Vergangenheit. Da ist es nicht verwunderlich, dass sich Alfredos Vater Sorgen um die Reputation seiner Familie macht und damit – ohne es zu wollen – das junge Liebespaar in tiefes Unglück stürzt.

Do 14.01. *(19.30h)* **/ Sa 16.01.** *(19.30h)*

KLASSISCHE KONZERTE

: Kartenverkauf für Dezember ab sofort; Verkauf für Januar ab Dienstag, 17. November

YANNICK NEZET-SEGUIN/BEATRICE RANA
| MIT *Yannick Nézet-Séguin (Leitung), Beatrice Rana (Klavier) und Chamber Orchestra of Europe*
: Yannick Nézet-Séguin, Musikdirektor der Metropolitan Opera New York, des Philadelphia Orchestra und 5-facher Grammy-Gewinner leitet seit über 10 Jahren als Ehrenmitglied das renommierte Chamber Orchestra of Europe. »Nézet-Séguin, ein kompaktes Energiebündel, hält sich nicht mit Posen und Mätzchen auf, sondern agiert dirigentisch ungemein verständlich und kontaktfreudig. Dieser vor kraftvoller Elastizität bebende Musiker bleibt immer den Stücken zugewandt, um sie detailfreudig und schwungvoll zu realisieren.« (SZ)
Sa 28.11. *(20.00h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

HERBSTKONZERT DER JUNGEN MÜNCHNER SYMPHONIKER
Solistin Verena Zeiser
: F. Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 5 in D-Moll op. 107, Reformations-Sinfonie R. Glière: Harfenkonzert, Konzert für Harfe und Orchester Es-Dur, op. 74
So 29.11. *(19.00h) Herkulessaal der Residenz*

ORCHESTRE NATIONAL DE FRANCE
| MIT *Julia Fischer (Violine), Daniel Müller-Schott (Violoncello), Cristian Măcelaru (Leitung)*
: Französischer Esprit, klangliche Eleganz und orchestrale Raffinesse prägen diesen Abend. Gemeinsam mit ihrem rumänischen Chefdirigenten Cristian Măcelaru und den beiden »Münchner Kindln« Julia Fischer und Daniel Müller-Schott gestaltet das Orchestre National de France ein Konzert von besonderer musikalischer Dichte und Strahlkraft. Berlioz: Ouvertüre zu »Béatrice et Bénédict« Brahms: Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-moll op. 102 Dvořák: Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88
Mi 02.12. *(20.00h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

PHILIPPE JAROUSSKY »IL MIO VIVALDI«
| MIT *Ensemble Artaserse*
: Seit über 20 Jahren beglückt der französische Sänger sein Publikum mit sensiblen Interpretationen und nuancenreicher wie dramatischer Gestaltungskraft.
Vivaldi: »Stabat Mater« Vivaldi: »Nisi Dominus« Vivaldi: Ausgewählte Opernarien
Mo 07.12. *(20.00h) Prinzregententheater*

Zwischen den Zeilen: 2. ODEON-KONZERT
| MIT *Kirill Troussov (Violine), Silke Avenhaus (Klavier) und Studierende der HMTM*
: Die Hochschule für Musik & Theater München konzipiert mit den ODEON Konzerten eine einzigartige Konzertreihe: Professor*innen treten zusammen mit ihren besten Studierenden öffentlich auf anerkanntem Konzertpodium auf. Dimitri Schostakowitsch: Klavierquintett g-Moll, op. 57 Antonin Dvorák: Klaviertrio Nr. 4 e-Moll, op. 90 Krystof Mařatka: Klavierquartett „Exaltum“
Mi 16.12. *(19.00h) Allerheiligen Hofkirche*

FESTLICHES WEIHNACHTSKONZERT
: Die Allerheiligen Hofkirche München lädt zur festlichen Einstimmung auf die Weihnachtszeit zu einem besonderen Konzertabend ein. Unter dem Titel »Festliches Weihnachtskonzert« präsentieren renommierte Musiker" und ein herausragendes Ensemble ein bezauberndes Programm mit Meisterwerken von Vivaldi, Mozart, Bach und Corelli. Die Allerheiligen Hofkirche, ein historisches Juwel im Herzen Münchens, wird zur Bühne für einen musikalischen Höhepunkt der besonderen Art. Mit ihrer einzigartigen Atmosphäre und Akustik bietet die Kirche den idealen Rahmen für eine festliche Darbietung klassischer Musik und die Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage.
So 20.12. *(19.00h) Allerheiligen Hofkirche*

J.S. BACH: WEIHNACHTSORATORIUM
Chor & Orchester Bach Collegium München
| LEITUNG *Christian Kabitz* | MIT *Julia Duscher (Sopran), Louise-Lotte Edler (Alt), Johannes Chum (Tenor), Konstantin Ingenpass (Bass)*
: Seit Jahrzehnten ist das Bach Collegium München Garant für die Aufführung der großen Bach-Oratorien in München. Das Bach Collegium München entschied sich ab der Konzertsaison 2019/2020 im Rahmen einer Kooperation mit den drei Bayerischen Musikhochschulen München, Nürnberg, Würzburg einen professionellen Chor aus hochbegabten Gesangsstudenten aufzubauen und fortan die geistliche Musik des Thomaskantors und anderer Komponisten als Chor & Orchester Bach Collegium München aufzuführen.
J.S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten I-III & VI BWV 248
So 20.12. *(19.30h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

WEIHNACHTLICHE BAROCKMUSIK DER CAMERATA MÜNCHEN
: C.Avison: Concerto A.Vivaldi: Konzert in D-Dur für 2 Violinen und Orchester RV512, Solistinnen: Luciana Himmel, Mariana Beleava E.Dall'Abaco J.S. Bach: Orchestersuite Nr. 2 in h-Moll BWV 1067, Solo für Flöte und Orchester, Solist: Mikhail Khvostikov
Di 22.12. *(20.00h) Max-Joseph-Saal*

FESTLICHE BACH-TROMPETEN-GALA
| MIT *Bach-Trompetenensemble München, Edgar Krapp (Orgel), Arnold Mehl (Leitung)*
: Wenn Trompeten festlich strahlen und die Orgel den Raum in goldenes Licht taucht, liegt Weihnachten in der Luft. Im Herkulessaal entfaltet sich ein barocker Festakt mit Werken für Trompetenensemble und Orgel – getragen von einer Akustik, die jeden Ton leuchten lässt. Ein stimmungsvolles Konzert am Tag vor Heiligabend: feierlich, erhebend und voller Vorfreude.
Mi 23.12. *(16.00h) Herkulessaal der Residenz*

BACH WEIHNACHTSORATORIUM
| MIT *Orchester der KlangVerwaltung, Audi Jugendchorakademie, Julia Grüter (Sopran), Marie Henriette Reinhold (Mezzosopran), Moritz Kallenberg (Tenor), Johannes Kammler (Bariton)*
: Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 – Kantaten I-VI
Mi 23.12. *(19.30h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

VIVALDI: DIE VIER JAHRESZEITEN
Nymphenburger Streichersolisten, Solovioline: Angelika Lichtenstern,
: Fast 300 Jahre nach seiner Entstehung ist Vivaldis "Violinkonzert ""Die vier Jahreszeiten"" immer noch ein" Höhepunkt der klassischen Musik. Die Violinsolistin Angelika Lichtenstern und ihre Nymphenburger Streichersolisten präsentieren mittlerweile eine der bekanntesten und beliebtesten Interpretationen des Meisterwerkes.
Fr 25.12. *(19.00h) Allerheiligen Hofkirche*

WEIHNACHTLICHE BAROCKMUSIK DER CAMERATA MÜNCHEN
: C.Avison: Concerto A.Vivaldi: Konzert in D-Dur für 2 Violinen und Orchester RV512, Solistinnen: Luciana Himmel, Mariana Beleava E.Dall'Abaco J.S. Bach: Orchestersuite Nr. 2 in h-Moll BWV 1067, Solo für Flöte und Orchester, Solist: Mikhail Khvostikov
So 27.12. *(19.00h) Allerheiligen Hofkirche*

LUDWIG VAN BEETHOVEN: SYMPHONIE NR.9
| MIT *Münchner Symphoniker, Münchner Konzertchor, Münchner Oratorienchor, Lydia Teuscher (Sopran), Anke Vondung (Alt), Sung Min Song (Tenor), Jochen Kupfer (Bariton), Joseph Bastian (Leitung)*
: Aus der Fülle ikonischer Werke Beethovens ragt eines besonders hervor: die 9. Symphonie, drei Jahre vor seinem Tod entstanden. Die Münchner Symphoniker und ihr Chefdirigent Joseph Bastian bringen das Meisterwerk mit zwei Münchner Chören und einem hochkarätigen Solistenensemble gleich dreimal zum Erklingen. Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-moll op. 125
So 27.12. *(19.30h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

KLASSISCHE KONZERTE

: Fortsetzung; Kartenverkauf für Dezember ab sofort; Verkauf für Januar ab Dienstag, 17. November

VIVA VIVALDI!
| MIT *Hofkapelle München, Rüdiger Lotter (Leitung)*
: Im 16. Jahrhundert etablierte sich mit der Münchner Hofkapelle eine Eliteformation, deren Tradition heute von begeisterten Solisten und Spezialisten für Alte Musik fortgeführt wird. Vivaldi: «Die Vier Jahreszeiten» op. 8/1-4 u. a.
Mi 30.12. *(19.30h) Allerheiligen Hofkirche*

FESTLICHES SILVESTERKONZERT
: Am 31. Dezember 2025 um 17:00 Uhr lädt das Kammerensemble »5 Jahreszeiten« zu einem besonderen Silvesterkonzert in die Allerheiligen-Hofkirche ein. Das Ensemble, bestehend aus fünf herausragenden Musikern, präsentiert ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Mozart, Vivaldi und weiteren musikalischen Highlights. Im Mittelpunkt des Abends steht die international renommierte Violinistin Doren Dinglinger. Als Konzertmeisterin des Münchner Rundfunkorchesters und gefragte Solistin begeistert sie mit ihrer virtuosen Technik und ausdrucksstarken Interpretationen.
Do 31.12. *(17.00h) Allerheiligen Hofkirche*

FESTLICHE SILVESTERGALA
| MIT *Prague Royal Philharmonic, Danae Dörken (Klavier), Heiko Mathias Förster (Leitung)*
: Das Beste zum Schluss: Zum Jahresausklang lädt die »Festliche Silvestergala« zu einem Konzert mit beliebten Klassikern ein. Festliche Klangpracht, große Melodien und schwungvolle Rhythmen sorgen für ein glanzvolles und zugleich zugängliches Konzerterlebnis. Ideal für alle, die das alte Jahr stilvoll verabschieden möchten – ganz gleich, ob sie regelmäßige Konzertgäste sind oder klassische Musik neu entdecken wollen. Händel: Auszüge aus der »Feuerwerksmusik« Smetana: »Die Moldau« – Symphonische Dichtung aus »Mein Vaterland« Mozart: »Eine kleine Nachtmusik« G-Dur KV 525 J. Strauß: »An der schönen blauen Donau« – Walzer op. 314 Gershwin: »Rhapsody in Blue« u. a.
Do 31.12. *(19.30h) Herkulessaal der Residenz*

LAST NIGHT OF THE YEAR SILVESTERKONZERT DER MÜNCHNER SYMPHONIKER
| LEITUNG *Joseph Bastian*
: Weber: Ouvertüre zu »Der Freischütz« Luise Adolpha Le Beau: »Hohenbaden« op. 43 Wagner: »Waldweben« aus »Siegfried« Smetana: »Tanz der Komödianten« aus »Die verkaufte Braut« Offenbach: Ouvertüre zu »Die Rheinnixen« Offenbach: »Cancan« aus »Orpheus in der Unterwelt« sowie Werke der Strauß-Dynastie
Do 31.12. *(20.00h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

LUDWIG VAN BEETHOVEN: SYMPHONIE Nr. 9
| MIT *Münchner Symphoniker, Joseph Bastian (Leitung)*
: siehe 27.12. auf S. 27
Fr 01.01. *(16.00h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

NEUJAHRSKONZERT DER MÜNCHER SYMPHONIKER
| MIT *Münchner Symphoniker, Daniel Spaw (Leitung)*
: Beschwingt ins Neue Jahr: Bei der Neujahrskonzert-Matinee der Münchner Symphoniker erklingen festliche Walzer und Polkas der Strauß-Dynastie. Das Orchester lässt die Herzen höherschlagen und entführt das Publikum mit zeitlosen Klassikern in eine glanzvolle Welt voller Tanzlust, Lebensfreude und Wiener Charme.
Sa 02.01. *(11.00h)* **/ So 03.01.** *(11.00h) Prinzregententheater*

BEETHOVEN: DIE FÜNF KLAVIERKONZERTE
| MIT *Münchener Kammerorchester, Alexander Lonquich (Klavier & Leitung)*
: Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 1, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-moll op. 37, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73
Di 05.01. *(18.00h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

KONZERTE UND EVENTS

: Kartenverkauf für Dezember ab sofort; Verkauf für Januar ab Dienstag, 17. November

NEUJAHRSGALA DER CAMERATA MÜNCHEN
: Genaues Programm steht noch nicht fest
So 10.01. *(19.00h) Allerheiligen Hofkirche*

3. KAMMERKONZERT: GÖTTERFUNKEN I
: Beschreibung siehe Nationaltheater S. 20
So 17.01. *(11.00h) Allerheiligen Hofkirche*

WIENER SYMPHONIKER
| MIT *Rudolf Buchbinder (Klavier) und Petr Popelka (Leitung)*
: Seit über 125 Jahren verbinden die Wiener Symphoniker die Klangkultur ihrer Stadt mit moderner Ausdruckskraft. In Beethovens „Eroica" entfaltet das Orchester mit Chefdirigent Petr Popelka sein ganzes Potenzial. Als Solist ist der große Beethoven-Interpret Rudolf Buchbinder zu erleben, der lebhafte Energie mit meisterhafter Klarheit vereint. Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58 Beethoven: Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 «Eroica»
Di 19.01. *(20.00h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

ZWISCHEN DEN ZEILEN 3. ODEON-KONZERT
| MIT *Roland Glassl (Viola) und Studierende der HMTM*
: Die Hochschule für Musik & Theater München konzipiert mit den ODEON Konzerten eine einzigartige Konzertreihe: Professor*innen treten zusammen mit ihren besten Studierenden öffentlich auf anerkanntem Konzertpodium auf. Ludwig van Beethoven: Klavierquartett Es-Dur, Dimitri Schostakowitsch: Sonate für Viola und Klavier, Pjotr I. Tschaikowsky: Streichsextett d-Moll »Souvenir de Florence«
Do 21.01. *(19.00h) Allerheiligen Hofkirche*

Eine stimmungsvolle Adventsmatinee: WIENER SÄNGERKNABEN
: Festliche Kirchenmusik und klassische Meisterwerke, dargeboten mit strahlend klarem Klang und unverwechselbarer Musikalität
So 29.11. *(11.00h) Prinzregententheater*

THOMAS BERNHARD: MEINE PREISE
| MIT *Nicholas Ofczarek und Tamara Metelka*
: Kein Schriftsteller hat in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Österreich so polarisiert wie Thomas Bernhard (1931-1989). Sprachmächtig, kompromisslos und stets zum Skandal bereit, hielt er seinem Land und dem Kulturbetrieb ebenso gnadenlos wie amüsant den Spiegel vor. In seiner autobiografischen Prosa »Meine Preise« zieht Bernhard eine satirisch-ironische Bilanz der ihm verliehenen Auszeichnungen – und der grotesken Rituale ihrer Verleihung. Das lustigste und schärfste Kapitel dieses Buches ist dem Eklat um den Österreichischen Staatspreis 1968 gewidmet und ging in die Literaturgeschichte ein. In ihrer szenischen Lesung präsentieren Burgtheater-Star Nicholas Ofczarek und seine Frau und Kollegin Tamara Metelka mit Bernhards Schilderung der skandalträchtigen Preisverleihung eine messerscharfe Studie über das spannungsreiche Verhältnis von Kunst und Politik voller Witz, Polemik, literarischer Brillanz und radikaler Ehrlichkeit.
So 06.12. *(11:30h / 17.00h) Münchner Künstlerhaus*

EINE MUSIKALISCHE SCHLITTENFAHRT
| MIT *Münchner Symphoniker, Joseph Bastian (Leitung)*
: Die Münchner Symphoniker laden zu einer beschwingten musikalischen Winterreise ein. Unter der Leitung von Chefdirigent Joseph Bastian erklingen beliebte Klassiker, die seit Generationen zur Weihnachtszeit gehören: märchenhafte Klänge aus Humperdincks »Hänsel und Gretel«, Mozarts Ouvertüre zur »Zauberflöte« sowie schwungvolle Schlittenfahrten, Walzer und Winterstücke von Johann Strauß und anderen Meistern der Klassik. Ein festliches Konzert voller Winterzauber und musikalischer Vorfreude auf die Weihnachtszeit.
Mi 09.12. *(19.30h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

: Fortsetzung; Kartenverkauf für Dezember ab sofort; Verkauf für Januar ab Dienstag, 17. November

SEI DER UNTERSCHIED!
BENEFIZ-ADVENTSKONZERT
Ein Abend aus Musik, Worten und einem gemeinsamen Anliegen | MIT *Glockenbach Chor, Trio Mi.S.S., Johanna Bittenbinder, Heidrun Gärtner*
: Verbringen Sie einen weihnachtlichen Abend mit Chorgesang, Musik und besinnlichen Texten – und tun dabei Gutes. Den Unterschied machen – das bedeutet, nicht nur zu sehen, was in der Welt schiefläuft, sondern aktiv etwas zu verändern. An diesem Abend tun wir das gemeinsam, bei unserem Benefizkonzert für doBetter. doBetter (früher Zeltschule) baut seit zehn Jahren Schulen für geflüchtete Kinder in Syrien, im Libanon und in Afghanistan, schützt sie vor Kinderarbeit und ermöglicht ihnen eine Zukunft durch Bildung. Wir leisten jeden Tag aktive Friedensarbeit und bekämpfen direkt und unmittelbar Fluchtursachen. Jetzt kommt eine neue Aufgabe dazu: Wir bauen Schulen in Gaza auf, damit Kinder dort trotz der Zerstörung wieder Unterricht bekommen. Dafür brauchen wir Unterstützung.
Fr 11.12. *(19.00h) St. Thomas*

A. LINDGREN: Weihnachten bei Pippi, Michel und den Kindern von Bullerbü
| MIT *Stefan Wilkening (Stimme), Maria Reiter (Akkordeon)*
: Wer sorgt für wohligere Weihnachtsgefühle als Astrid Lindgren? Humorvoll entführt der sympathische Schauspieler Stefan Wilkening uns mit seiner sonoren Stimme und unnachahmlichen Mimik zu den Akkordeonklängen der charmanten Maria Reiter direkt in die Weihnachtsstuben der unvergessenen Helden Astrid Lindgrens. Genießen Sie einen zauberhaften adventlichen Nachmittag für die ganze Familie bei köstlichen Lebkuchen in weihnachtlichem Ambiente.
So 13.12. *(16.00h) Münchner Künstlerhaus*

Musiktheater für die Turnhalle: JUST LISTEN
: siehe Nationaltheater S. 22
Sa 19.12. *(19.30h) BMW Welt*

HEILIGE NACHT –
eine Weihnachtsmatinee nach Ludwig Thoma
| MIT *Pfarrer Rainer Maria Schießler (Rezitation), Werdenfelser Dreigsang, Familienmusik Elisabeth Rehm*
: Unnachahmlich volksnah hat der bayerische Volksdichter Ludwig Thoma die zeitlose Geschichte um das Gotteskind 1916 am Tegernsee in heimischer Mundart verfasst. Der durch seine unkonventionellen Predigten populäre Münchner Pfarrer Schießler nimmt sich dieser lyrisch-bayrischen Verse an und sorgt in der Adventszeit für eine besinnliche Andacht der anderen Art. Dazu passend erklingen die ursprünglichen Heilig-Nacht-Gesänge nach Ludwig Thoma, die vom Werdenfelser Dreigsang als Familienmusik mit alpenländischen Liedern, Jodlern und Weisen authentisch dargeboten werden. Da spürt ein jeder sofort: Es weihnachtet sehr …
Mi 16.12. *(19.00h) Prinzregententheater*

CUBAN CHRISTMAS
| MIT *Sarah Willis und The Sarahbanda*
: Als Tochter eines australischen Auslandskorrespondenten und einer Tanzkritikerin wuchs Sarah Willis in Tokio, Boston, Moskau sowie im britischen Surrey auf. Mit 14 stieß sie in der Schule auf das Horn, ein Instrument, das ihr Leben prägen sollte. 1991 wurde sie mit 23 Jahren als erste Musikerin aus dem Westen Mitglied der Staatskapelle Berlin. Und 2001 wurde Willis die erste Blechbläserin in der Geschichte der Berliner Philharmoniker, wo sie bis heute wirkt.
Sa 19.12. *(15.00h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

BRIDGERTON –
eine musikalische Lesung
| MIT *Julia Quinn, Hokkaido Quartett*
: Eine musikalische Lesung in englischer Sprache. Die Autorin Julia Quinn liest aus ihren »Bridgerton«-Romanen – begleitet vom Hokkaido Quartett. Frau Quinn liest in englischer Sprache.
Sa 19.12. *(20.00h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

ALTBAYERISCHER ADVENT
mit der Familie Rehm
: Bereits seit 19 Jahren ist der Altbayerische Advent mit Familie Rehm eine feste Tradition. Die beliebte BR Moderatorin Elisabeth Rehm präsentiert mit ihrer Familie - nunmehr in der dritten Generation - traditionelle Volksmusik zusammen mit befreundeten Sängern und Musikanten. Kurz vor dem Heiligen Abend ist die stimmungsvoll beleuchtete Allerheiligen-Hofkirche ein idealer Ort, um sich mit alpenländischen Liedern und Weisen, besinnlichen und humorvollen Texten auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Nicht nur für viele Münchner ist diese Veranstaltung zur festlichen Einstimmung auf den Heiligabend geworden, die traditionsgemäß mit dem gemeinsamen Andachtsjodler ausklingt.
So 20.12. *(16.00h) Allerheiligen Hofkirche*

DER NUSSKNACKER –
EIN WEIHNACHTSMÄRCHEN
Peter I. Tschaikowsky | MIT *Thekla Mackay (Märchenerzählerin), Lew Iwanow (Choreografie)*
| REGIE *Elena Antsupova und Ivan Luzan*
: Zwischen Fantasie und Wirklichkeit eröffnet Peter I. Tschaikowskys „Der Nussknacker“ eine funkelnde Bühne voller Überraschungen, in der Traum und Realität verschmelzen. Kaum ein Werk verbindet musikalische Poesie und tänzerische Imagination so eindrucksvoll – und entfaltet dabei eine energiegeladene, moderne Spielfreude. Ein verzauberter Nussknacker, ein kleines Mädchen und eine zauberhafte Weihnachtsnacht katapultieren das Publikum mitten hinein in ein lebendiges Märchen voller Glanz und Magie.
So 20.12. *(19.30h) Prinzregententheater*

CHRISTMAS SWING
| MIT *David Hermlin and his Swing Dance Orchestra, Rachel Hermlin, Andrej Hermlin*
: Swing ist keine Stilrichtung, sondern eine Lebenshaltung – zumindest, wenn es nach David Hermlin geht. David Hermlin and his Swing Dance Orchestra ist eine der charmantesten und erfolgreichsten Bigbands Deutschlands. Weihnachtsklassiker wie »Winter Wonderland«, »Let It Snow«, »Have Yourself A Merry Little Christmas«, »Santa Claus Is Coming To Town«, »White Christmas«, »Jingle Bells« u. v. m.
Mi 23.12. *(15.00h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

TRIO WELLCARU
| MIT *Maria Well (Violoncello), Matthias Well (Violine), Vladislav Cojocaru (Akkordeon)*
: Die Familie Well ist Bayerns größte Kleinkunst-Familie. In unterschiedlichsten Formationen haben sie die Volksmusik Bayerns revolutioniert. Ihr Markenzeichen: Klassische Virtuosität wird mit folkloristischer Leidenschaft und einer ordentlichen Prise Humor verbunden – so auch beim Trio Wellcaru, das die Geschwister Maria und Matthias Well mit dem Akkordeonisten Vladislav Cojocaru bilden. Werke von Vivaldi, Mozart, Piazzolla u. a.
Mi 23.12. *(18.00h) Allerheiligen Hofkirche*

WEIHNACHTEN BEI KÖNIG LUDWIG
Festliches und Humorvolles zur Weihnacht aus dem Hause Wittelsbach
: Ein BH auf dem Christbaum, ein Tannenwald in der Residenz und ein königliches Versteckspiel - auch am Hofe wird Weihnachten gefeiert und auch das Haus Wittelsbach hat ihre eigenen und ganz besonderen Traditionen zum Advent. Autor, Historiker und Schauspieler Andreas M. Bräu erzählt an einem festlichen Abend über die schönste Zeit im Jahr am bayerischen Königshaus, schlüpft in die Rolle von Ludwig II. und nimmt sie mit zu Weihnachten beim Märchenkönig am Hof.
Fr 25.12. *(16.00h) Allerheiligen Hofkirche*

: Fortsetzung; Kartenverkauf für Dezember ab sofort; Verkauf für Januar ab Dienstag, 17. November

LIEBE BRAUCHT KEINE FERIEN IN CONCERT
| MIT *Prague Royal Philharmonic, Heiko Mathias Förster (Leitung)*
: Der romantische Winterfilm mit Cameron Diaz, Kate Winslet, Jude Law und Jack Black. Die Musik von Hans Zimmer bekommt eine bombastische Unterstützung vom Live-Orchester. Der Film wird in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln ausgestrahlt.
Sa 26.12. *(19.30h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

DAS WINTERFEST DER WIRTSHAUSMUSIK
| MIT *Traudi Siferlinger, Cubaboarische Tradicional, Duo Hornsteiner Kriner, Familienmusik Servi, Pfarrer Rainer Maria Schießler sowie dem Vogelstimmen-Imitator Helmut Wolferstetter*
: Die aus der BR-Fernsehsendung »Wirtshausmusikanten« bekannte Moderatorin bürgt für Stimmung der besonderen Art. Beim »Winterfest der Wirtshausmusik« serviert die Chiemgauerin urig-traditionelle Volksmusik, alpenländische Weisen sowie modern aufgespielten Tradimix.
So 27.12. *(15.00h) Herkulessaal der Residenz*

DER NUSSKNACKER – EIN WEIHNACHTSMÄRCHEN
Peter I. Tschaikowsky
: siehe 20.12. auf S. 31
So 27.12. *(19.30h) Prinzregententheater*

THE QUEENS OF SOUL – von Diana Ross bis Tina Turner
: »The Queens of Soul« ist eine Hommage an all diese Legenden – regelrecht ihr Gipfeltreffen. Sechs großartige Sängerinnen präsentieren Juwelen der unsterblichen Soul-Diven, unterstützt von einer hochkarätigen Band. Mit den Hits »Respect«, »At Last«, »Dancing In The Streets«, »Nutbush City Limits«, »Baby Love«, »Stop! In The Name Of Love«, »I Wanna Dance With Somebody«, »Midnight Train To Georgia« u. v. m.
Mo 28.12. *(20.00h) Herkulessaal der Residenz*

HÄNSEL UND GRETEL
Oper in drei Akten von Engelbert Humperdinck
| MIT *Solisten und Orchester der Kammeroper München, Aris Alexander Blettenberg (Musikalische Leitung & Arrangement), Tobias Melle (Visuals & Live-Projektionen), Dominik Wilgenbus (Regie & Textfassung)*
: »Brüderchen, komm tanz mit mir!« oder der berühmte Abendsegen: Die Bühne des Cuvilliés-Theaters verwandelt sich in den Schauplatz für die populäre Märchenoper „Hänsel und Gretel“. Die Neuproduktion der Kammeroper München lässt die berühmte Geschichte um die beiden Geschwister und ihre Begegnung mit der Hexe spielfreudig und fantasievoll lebendig werden.
Mo 28.12. *(19.30h)* **/ Do 31.12.** *(15.00h) Cuvilliéstheater*

BREAKIN´ CIRCUS DDC – DANCEFLOOR DESTRUCTION CREW
: Über Silvester trifft im Prinzregententheater moderne Zirkusartistik auf Breakdance und kreiert ein völlig neues Showkonzept. Mit »Breakin´ Circus« präsentieren die preisgekrönten Breakdancer der »DDC – Dancefloor Destruction Crew« ein mitreißendes visuelles und akustisches Gesamterlebnis, in dem halsbrecherische Artistik, spektakulärer Breakdance, atemberaubende Lichteffekte und kraftvolle Musik zu einem Konzept verschmelzen.
Di 29.12. *(15.00h)* **/ Mi 30.12.** *(19.30h)* **/ Sa 02.01.** *(19.30h) Prinzregententheater*

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL – Der Originalfilm mit Liveorchester
| MIT *Prague Royal Philharmonic, Heiko Mathias Förster (Leitung)*
: Wer kennt sie nicht, die Titelmelodie des Weihnachtsklassikers Drei Haselnüsse für Aschenbrödel? Seit über 50 Jahren reitet die Märchenheldin dazu verträumt auf ihrem Schimmel Nikolaus durch verschneite Landschaften und entzückt Generationen von Zuschauern.
Mi 30.12. *(14.30h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

OPERA BRASS – Die Blechbläser der Bayerischen Staatsoper
: Opera Brass – das ist seit knapp 30 Jahren das Blechbläserensemble des Bayerischen Staatsorchesters, bestehend aus je vier Trompeten und Posaunen, einem Horn und einer Tuba. Es ist vor allem das außerordentliche musikalische Niveau, das das Publikum immer wieder zu Begeisterungsstürmen veranlasst – ganz sicher auch zum Jahresausklang, zu dem das Ensemble im Cuvilliés-Theater einen Cocktail voller Musik und Überraschungen präsentiert.
Do 31.12. *(11.00h) Cuvilliéstheater*

QUADRO NUEVO
: Voll Leidenschaft und Lebensfreude und in nostalgisch-akustischer Besetzung spielen Quadro Nuevo in ihrem Programm zum Jahreswechsel Melodien aus fernen Welten, die heute fast verklungen sind – ein Konzerterlebnis für Genießer.
Do 31.12. *(19.00h) Hochschule für Musik*

BREAKIN´ CIRCUS DDC – DANCEFLOOR DESTRUCTION CREW
: Beschreibung vorige Seite, 28.12.
Fr 01.01. / Sa 02.01. *(jeweils 19.30h) Prinzregententheater*

BLECHSCHADEN MIT BOB ROSS
: Sie nennen sich auch die Fremdenlegion der Münchner Philharmoniker, die elf Blechbläser und der eine Schlagzeuger aus sechs verschiedenen Ländern – allesamt Vollblutmusiker auf höchstem Niveau. Münchens Kultensemble Blechschaden präsentiert unter der Leitung des quirligen Schotten Bob Ross zum Jahreswechsel Jazz und Klassik, Elitäres und Populäres, Show und Spielkultur in gewohnt brillanter Virtuosität - eine Premiere im stimmungsvollen Deutschen Theater. Vergessen Sie die Taschentücher nicht, denn Sie werden Tränen lachen.
Fr 01.01. *(19.30h) Deutsches Theater*

STAR WARS IN CONCERT: EINE NEUE HOFFNUNG
MünchenEvent GmbH | MIT *Pilsen Philharmonic Orchestra, Caleb Young (Leitung)*
: Der erste Film der Star Wars-Reihe – Prinzessin Leia versucht mit Hilfe von Luke Skywalker und Han Solo, die Pläne für den Todesstern zu stehlen. Die oskarprämierte Filmmusik von John Williams wird live gespielt zum Film (in deutscher Sprache).
So 03.01. *(19.30h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

RAT PACK SWINGIN' AT THE SANDS
MünchenEvent GmbH
: Mit den Stars der Londoner West-End-Show »The Rat Pack – Live From Las Vegas«: Tom Russell Fox als Frank Sinatra, Glenn Macnamara als Dean Martin und Jim Whitley als Sammy Davis Jr. – in Begleitung eines großen musikalischen Ensembles.
Mo 04.01. / Mi 06.01. *(jeweils 19.30h) Prinzregententheater*

COSI FAN TUTTE
Oper in zwei Akten mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozert | MIT *Solisten und Orchester der Kammeroper München: Henri Bonamy (Musikalische Leitung), Vladimir Beleaev (Arrangement), Felix Scharff (REGIE)*
: Das Cuvilliés-Theater verkörpert das Herzstück der Münchner Residenz und zählt zu den schönsten Theatern Europas. Die Uraufführung von Mozarts Oper »Idomeneo« im Jahr 1781 war nur einer der Höhepunkte auf dieser geschichtsträchtigen Bühne. Im neuen Jahr ist die Kammeroper München erneut mit einer Produktion in dem prachtvollen Rokokobau zu erleben.
Mo 04.01. *(19.30h)* **/ Mi 06.01.** *(19.30h)* **/ Fr 08.01.** *(19.30h)*

DER NUSSKNACKER – EIN WEIHNACHTSMÄRCHEN
: Beschreibung siehe 20.12. auf S. 31
Do 07.01. *(19.30h)* **/ Fr 08.01.** *(19.30h)* **/ Sa 09.01.** *(15.30h)* **/ So 10.01.** *(19.30h) Prinzregententheater*

: Fortsetzung; Kartenverkauf für Dezember ab sofort; Verkauf für Januar ab Dienstag, 17. Oktober

THE ORIGINAL USA GOSPEL SINGERS & BAND
: Über 25 Jahre Tourneeerfahrung und mehr als eine Million Besucher kann die Gospel-Gruppe bereits vorweisen! Und die Erfolgs-Story geht weiter.Nicht nur in der ehrwürdigen Scala in Mailand erfreuten sie das Publikum, sondern auch den Papst beim Weihnachtskonzert im Vatikan. Die afro-amerikanische Gospelgruppe mit Live-Band bringt das ursprüngliche Gefühl der schwarzen Gospelkultur authentisch nahe und erzählt deren Geschichte. Von der Entstehung bis zur heutigen Zeit, von Mahalia Jackson bis James Cleveland. Das Ensemble umfasst ausgewählte Spitzensänger, hervorragende Solisten und Musiker, die in einem zweistündigen Programm all das bieten, was Gospel so schön macht: Emotionalität, Religiosität und pure Lebensfreude.
Sa 09.01. *(20.00h) Alte Kongresshalle*

VIVALDIS VIER JAHRESZEITEN EIN IMMERSIVES KONZERT
Münchener Kammerorchester | MIT *Hana Chang (Violine) und Viktor Stenhjem (Leitung)*
: Kaum ein klassisches Werk ist so lebendig und anschaulich wie Antonio Vivaldis «Die Vier Jahreszeiten». Seit 1725 begeistert die Komposition mit ihrer Mischung aus virtuoser Energie und feinen, ruhigen Momenten, die den Wandel der Natur im Jahresverlauf hörbar machen. Im Januar 2027 ist es erneut in der Isarphilharmonie zu erleben. Modernste Technologien verschmelzen Bild und Ton zu einer multimedialen Illusion und schaffen eine einzigartige Atmosphäre. Vivaldi: «Die Vier Jahreszeiten» op. 8/1-4
So 10.01. *(15.30h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

ACOUSTIC CARAVAN: NOMEN EST OMEN!
| MIT *Vladislav Cojocaru (Akkordeon), Vlado Gizelj (Gitarre), Giorgi Makhosvili (Bass)*
: Dieses außergewöhnliche Trio versteht sich als reisender Botschafter akustischer Weltmusik - jenseits aller Genregrenzen. In ihrem facettenreichen Klang verschmelzen französische Valse Musette, Jazz, brasilianische Samba und Bossa Nova. Die Musiker verbinden südosteuropäischen Esprit mit kaukasischer Ornamentik und virtuoser Spielfreude. Ihre Kompositionen erzählen von Freiheit, Lebensfreude und emotionaler Tiefe - mal zart und poetisch, mal leidenschaftlich und mitreißend.
Fr 15.01. *(19.30h) Münchner Künstlerhaus*

THE HARLEM GOSPEL SINGERS SING HALLELUJAH!
: 35 Jahre mitreißendes Live-Entertainment, stimmgewaltige Sänger und eine Energie, die den ganzen Saal erfasst: The Harlem Gospel Singers sind mit über 2,5 Millionen Zuschauern die weltweit erfolgreichsten musikalischen Verkünder christlicher Botschaften. Mit viel Groove und ihrem unverwechselbaren Sound eroberten sie die Metropolen Amerikas und Europas.
So 17.01. *(19.00h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

UTE LEMPER: DIE ZEITREISENDE
: Ute Lemper (*1963) geht mit uns auf eine sehr persönliche musikalische Zeitreise durch mehr als 40 Jahre Weltkarriere. Die autobiografische Revue verbindet Musik, die ihr Leben begleitet hat, mit Geschichten und Erinnerungen. Das Konzert führt von den kräftezehrenden Anfängen in Berlin über glanzvolle Zeiten in Wien, Paris und London bis in die Herzensheimat New York und entfaltet ein faszinierendes Panorama aus Chansons, Musical-Hits und eigenen Liedern. Mit ihrer unverwechselbaren Stimme, mitreißendem Showtalent und eindringlicher Präsenz verbindet der Weltstar Gedanken, Gefühle und Musik zu einem Abend zwischen Weltbühne und innerer Rückschau - persönlich, musikalisch und berührend.
Mi 20.01. *(19.30h) Münchner Künstlerhaus*

COSI FAN TUTTE
Oper von W.A. Mozert | MIT *Kammeroper München:*
: Beschreibung siehe 04.01. auf S. 33
Do 21.01. *(19.30h)* **/ Fr 22.01.** *(19.30h)*

UTE LEMPER: RENDEZVOUS MIT MARLENE
: Mit Gesang, Schauspiel und virtuoser Erzählkunst entführt Weltstar Ute Lemper uns in das bewegte Leben und die faszinierende Gedankenwelt der unvergessenen Marlene Dietrich (1901-1992). Basierend auf einem sehr persönlichen dreistündigen Telefongespräch mit Marlene Dietrich aus dem Jahr 1988 zeichnet Ute Lemper in ihrem »Rendezvous mit Marlene« ein intimes, bewegendes und zugleich kraftvolles Porträt der deutsch-amerikanischen Film- und Musikikone des 20. Jahrhunderts. Die Chanson-Sängerin verbindet weltberühmte Lieder und bewegende Anekdoten zu einer musikalischen Hommage an eine Frau, die mit Haltung, Stil und künstlerischer Unabhängigkeit Geschichte schrieb.
Do 21.01. *(19.30h) Münchner Künstlerhaus*

THE SOUND OF EPIC ANIME
Münchner Symphoniker | MIT *Nino Kerl (Moderation) und John Jesensky (Leitung)*
: Musik aus den Filmen und Serien Demon Slayer, Naruto, One Piece, Attack on Titan, Studio Ghibli, Dragon Ball, Jojo's Bizarre Adventure, Neon Genesis Evangelion u. a.
Sa 23.01. *(19.30h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

SCHLAGERTHERAPIE – mit Tobias Moretti
| MIT *Thomas Gansch (Trompete, Flügelhorn & Gesang), Sebastian Fuchsberger (Gesang & Posaune), Leonhard Paul (Posaune, Basstrompete & Gesang), Michael Hornek (Klavier & Gesang), Special Guest: Tobias Moretti (Rezitation, Basstrompete & Gesang)*
: Hier treffen charismatischer Humor und virtuoses Instrumentalspiel auf Text, Ton und Charme der Evergreens von damals, hier träumt ganz Paris von der Liebe und zwei kleine Italiener von Napoli. Zusammen entfaltet diese therapeutische Mischung direkt die heilende Kraft der Meisterwerke des klassischen Schlagers.
So 24.01. *(11.00h) Prinzregententheater*

AZZURRO DIE ITALO-POP REVUE
| MIT *Stefan Tilch, I Dolci Signori*
: Seit seinem Debüt 2002 ist das Ensemble »I Dolci Signori« auf Tour und trifft mit seiner einzigartigen musikalischen Philosophie und der Verbindung von italienischem Lebensgefühl, Authentizität, musikalischer Professionalität und südländischer Spielfreude mitten ins Herz der stetig wachsenden Fangemeinde. Mittlerweile sind sie die erfolgreichste Italo-Band Deutschlands. Die Künstler nehmen ihre Zuschauer mit auf eine musikalische Reise durch Italien: Klassiker wie »Azzurro«, »Senza una donna« oder »Gloria« werden gekonnt in den Handlungsstrang eingebunden und sorgen für Urlaubsstimmung. In den Spielszenen erleben die Zuschauer Rocky auf seiner turbulenten Reise, um seine Jugendliebe Gloria zu retten – viele Klischees über »die Deutschen« und »die Italiener« werden dabei höchst amüsant auf die Schippe genommen – ein funkelndes Italo-Pop-Roadmovie.
Di 26.01. *(19.30h) Prinzregententheater*

40 FINGERS – a global Guitar Sensation
: 40 Fingers gehört zweifelsohne zu den spannendsten Crossover-Formationen unserer Zeit. Energiegeladen und temperamentvoll, zugleich feinsinnig und nuanciert, entfaltet sich die magische Wirkung des Quartetts und entlässt ein Publikum, dem dieser Abend lange in Erinnerung bleiben wird.
So 31.01. *(19.00h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

CANADIAN BRASS
: Ob Barock, Klassik oder Jazz – Canadian Brass begeistert seit über 50 Jahren mit technischer Brillanz, Humor und mitreißender Spielfreude. Die fünf herausragenden Blechbläser verbinden Virtuosität mit spritzigen Arrangements, überraschenden Effekten und charmanten Einlagen, die das internationale Publikum zum Staunen bringen. Werke von Bach, Bizet, Johann Strauß, Leonard Cohen, The Beatles u. a.
So 31.01. *(15.30h) Prinzregententheater*

SILVESTER-ANGEBOT

: Musik ab sofort, Schauspiel ab Montag, 16. November

Führ Ihre Planung des Jahreswechsels die vollständige Zusammenfassung unseres Silvesterangebotes

OPERA BRASS –
Die Blechbläser der Bayerischen Staatsoper
: siehe Seite 33
Do 31.12. *(11.00h) Cuvilliéstheater*

HÄNSEL UND GRETEL
: Kammeroper München, Seite 32
Do 31.12. *(15.00h) Cuvilliéstheater*

...UND ES GIBT IHN DOCH!
: Turbulente Weihnachtskomödie, Seite 19
Do 31.12. *(15.00h) Komödie im Bayerischen Hof*

MEISTER UND MARGARITA
: Münchner Kammerspiele, Seite 5
Do 31.12. *(16.00h)*

FESTLICHES SILVESTERKONZERT
: Mozart, Vivaldi & Co, Seite 28
Do 31.12. *(17.00h) Allerheiligen Hofkirche*

DIE FLEDERMAUS
: Die Silvesteroperette von Johann Strauß, Seite 21
Do 31.12. *(18.00h) Nationaltheater*

DIE GEIERWALLY
: siehe Volkstheater, Seite 14
Do 31.12. *(18.00h) Volkstheater*

QUADRO NUEVO
: Weltmusik/Jazz, links, Seite 33
Do 31.12. *(19.00h) Hochschule für Musik*

FESTLICHE SILVESTERGALA
: Große Melodien und schwungvolle Rhythmen mit dem Prague Royal Ohilharmonic, Seite 28
Do 31.12. *(19.30h) Herkulessaal der Residenz*

LAST NIGHT OF THE YEAR
Silvesterrkonzert der Münchner Symphoniker
: Weber, Wagner, Smetana, Seite 28
Do 31.12. *(20.00h) Isarphilharmonie (Gasteig HP8)*

FÜHRUNGEN

: Kartenverkauf für November/Dezember ab sofort; Verkauf für Januar/Februar ab Montag, 16. November

SHIFTING THE SILENCE
Führung im Lenbachhaus mit Elisa Morell
: »Shifting the Silence« ist der Titel des letzten Buches von Etel Adnan, erschienen 2021. Die deutsche Übersetzung »Die Stille verschieben« erschien posthum 2022. Erkennbar am Ende ihres Lebens verfasst, reflektiert Etel Adnan darin melancholisch, poetisch und sehr persönlich die großen Themen des Lebens. Die Ausstellung möchte sich ein zentrales Anliegen von »Shifting the Silence« zu eigen machen: das Nachdenken über die Schwierigkeit, Werke Bildender Kunst vollständig in Worte zu fassen und erfahrbar zu machen. Eine Versprachlichung – also eine Übersetzung von Kunstwerken und ästhetischen Erfahrungen in Worte und in Sprache – stellt in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung dar. Etel Adnan schlägt vor, die Stille zu "verschieben" – also die Grenzen des Sagbaren zu erweitern und das Poetische der vielen Ausdrucksformen der Künste nicht zu rationalisieren, sondern als Eigenwert anzunehmen.
Di 24.11. *(15.15h) 28,-€, Senioren 24,-€*

GROSSMARKTHALLE MÜNCHEN
: Täglich frisch! Dieses Motto der Großmarkthalle ist Qualitäts- und Genussversprechen zugleich. Den »Bauch« Münchens gibt es bereits seit 1912, mit seinem vielfältigen Angebot aus Lebensmitteln und Blumen gehört er zu den größten Großmarkthallen Europas. Das Einzugsgebiet erstreckt sich im Süden bis nach Tirol, im Norden bis nach Aschaffenburg. Entdecken Sie beim Rundgang exotische und regionale Spezialitäten, bekannte und unbekannte Köstlichkeiten. Spüren Sie den ganz eigenen Rhythmus der Großmarkthalle. Sie erfahren, wie die Versorgung der Stadt früher funktionierte und welche Zukunftsvisionen es gibt. Gemeinsam mit Ihrem Gästeführer tauchen Sie mit allen Sinnen in das Geschehen ein, denn Sie erkunden die Großmarkthalle bei laufendem Betrieb.
Di 12.01. *(08.30h) 17,-€ Treffpunkt um 8:15h am Westtor / Thalkirchner Straße (Höhe Haltestelle Bus 132 »Großmarkthalle«)*

BARCELONA MODERNA
Führung in der Hypo Kunsthalle mit Dr. Gerhard Wohlmann
: Um 1900 entwickelte sich Barcelona zu einem der dynamischsten Kulturzentren Europas. Zwischen industriellem Aufbruch, dem rasanten Wachstum der Stadt und sozialen Konflikten entstand hier der katalanische Modernisme – eine außergewöhnliche Kunstbewegung, die Architektur, Malerei, Design und Literatur umfasste. Die Ausstellung Barcelona moderna. von Gaudí bis Picasso widmet sich erstmals in Deutschland diesem einzigartigen kulturellen Umfeld, indem sie die künstlerischen Entwicklungen der Stadt zwischen 1880 und 1914 beleuchtet. Rund 140 Gemälde, Grafiken, Objekte, Möbel und Architekturmodelle zeigen die stilistische Bandbreite dieser Epoche. Neben bekannten Protagonisten wie Antoni Gaudí und dem jungen Pablo Picasso entecken wir Künstler wie die Architekten Lluís Domènech i Montaner und Josep Puig i Cadafalch sowie die Maler Hermen Anglada Camarasa, Ramon Casas, Joaquim Mir, Isidre Nonell und Santiago Rusiñol.
Do 14.01. *(15.30h)* **/ Mi 20.01.** *(16.30h) 36,-€ inkl. Eintritt. Senioren 32,-€*

LUDWIG I. UND DIE GRIECHEN
Führung mit Georg Reichlmayr in der staatlichen Antikensammlung am Königsplatz
: Um 1800 öffneten Archäologen die etruskischen und römischen Gräber Süditaliens. Zum Vorschein kamen Meisterwerke attischer Vasen aus der Blütezeit griechischer Töpfer- und Malkunst des 6. und 5. Jh v. Chr. Die Begeisterung des bayerischen Königs Ludwig I. für die Bilderwelt der griechischen Antike brachte die Funde nach München. Der Mythos vom Trtojanischen Krieg, die Sagen con mächtigen Helden und Göttern, Krieg und Friede wurden in den Töpferwerkestätten Athens zum Thema der Kunstwerke, die zweieinhalb Jahrtausende überdauerten.
Do 21.01. *(10.30h) Führung inkl Eintritt 29,-€ inkl. Eintritt*

MARIA JAREMA
Führung im Lenbachhaus mit Elisa Morell
: Maria Jarema (1908 – 1958) konnte vieles: Sie war Bildhauerin und Malerin, sie experimentierte mit Drucktechniken, entwarf Kostüme und Bühnenbilder für Theater und Tanz, war Schauspielerin. Sie verfasste kunsttheoretische Texte, intervenierte für das Recht von Frauen auf uneingeschränkte körperliche und kreative Selbstbestimmung, schrieb Manifeste gegen die Klassengesellschaft. Krakau war ihr Lebensmittelpunkt. Dort begründete sie 1932 mit befreundeten Studierenden die Krakauer Gruppe (Grupa Krakowska) aus Protest gegen die nationalistischen Tendenzen an der Kunstakademie. Jaremas künstlerisches Werk zeichnet sich durch eine eigenwillige Formensprache aus, die zugleich von großer Vertrautheit mit der Geschichte der Kunst sowie ihren jeweils neuesten Entwicklungen zeugt.
Mi 27.01. *(16.30h) 24,-€ inkl. Eintritt, Senioren 20,-€*

TOMÁS SARACENO
Führung im Haus der Kunst
: Tomás Saraceno verbindet Kunst, Architektur und Wissenschaft miteinander, um mögliche ökosoziale Zukunftsvisionen zu entwerfen. Die Ausstellung mit seinen schwebenden riesigen Luftobjekten präsentiert seine zentralen Forschungsprojekte »Aerocene« und »Arachnophilia«. Auch eine neue, gemeinsam mit Indigenen Gemeinschaften von Red Atacama aus Las Salinas Grandes im Norden Argentiniens produzierte Auftragsarbeit. Deren fortwährender Kampf gegen den Lithiumabbau und die damit verbundene Beeinträchtigung der lebenswichtigen Wasserkreisläufe in der Region bilden den Ausgangspunkt für ein Kunstwerk, das sich über die Grenzen des Ausstellungsraums hinaus erstreckt. Im Haus der Kunst materialisieren sich diese Ideen in Gestalt von Luft-Skulpturen, Habitaten für verschiedenste Spezies und Environments, die neue Arten von Aufmerksamkeit erfordern.
Mo 01.02. *(15.00h) 26,-€ inkl. Eintritt, Senioren 24,-€*

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

Für jedes neu geworbene Mitglied schenken wir Ihnen 25 Euro

: Sie sind zufrieden mit uns und wollen uns weiterempfehlen? Als Dankeschön bieten wir Ihnen eine Gutschrift von 25 EUR pro gewonnenem Mitglied – mehr als der Jahresbeitrag für eine Mitgliedschaft! Der Betrag wird aufaddiert und kann – auch in Verbindung mit den Vorauszahlungen – frei für Kartenkäufe verwendet werden. Empfehlen Sie uns weiter!

Bitte senden Sie nebenstehenden Coupon ausgefüllt an:

Volksbühne München e.V.
Schwanthalerstraße 5
80336 München

Sollten Sie weitere Formulare benötigen, können Sie diese bei uns abholen, telefonisch bestellen oder im Internet herunterladen.

VERTRAGSBEDINGUNGEN

Anmeldung und Kündigung
: Mitglied der Volksbühne München e.V. kann jede über 14 Jahre alte Person durch schriftlichen Antrag werden. Die Mitgliedschaft kann durch schriftliche Kündigung beendet werden. Ihre Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um eine weitere Saison (Beginn 1. August), wenn Sie nicht bis zum 30.04. der laufenden Saison gekündigt haben.

Mitgliedsbeitrag und Vorauszahlung
: Zu Beginn der Saison oder bei Anmeldung wird ein Jahresbeitrag von 24 EUR fällig. Desweiteren wird eine Vorauszahlung von 90 EUR je Mitglied und Spielzeit berechnet. Dieser Betrag wird anteilig auf 6 Pflichtabnahmen mit jeweils 15 EUR pro Mitglied und Vorstellung angerechnet. Werden weniger als 6 Karten abgenommen, verfällt die anteilige Vorauszahlung für die nicht abgenommene Karte. Sollte eine Karte weniger als 15 EUR kosten und eine Anrechnung der Vorauszahlung gewünscht werden, verbleibt der Restbetrag bei der Volksbühne München e.V. Auf Sonderveranstaltungen werden die Vorauszahlungen nicht angerechnet.

Kartenbestellung und Programm
: Sie erhalten regelmäßig ein Programm von der Volksbühne München e.V. mit allen Vorstellungen, die für den Folgezeitraum angeboten werden. Pro Mitgliedschaft können Sie sich eine Karte pro Vorstellung bestellen, solange ein Kontingent verfügbar ist.

Zahlung
: Die Karten werden mit der Post, auf Kosten und Gefahr des Mitglieds, versandt oder können in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Bei Zusendung berechnen wir eine Pauschale von 2,95 EUR. Die Zahlung ist fällig mit Rechnungsstellung und kann durch Abbuchungsauftrag, Überweisung nach Rechnungserhalt oder Bar- bzw. EC-Zahlung am Schalter erfolgen.

volksbühne münchen

Ja, ich will Mitglied werden

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Anzahl Personen

empfohlen von

Name, Vorname

Name, Vorname Kontoinhaber

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Wohnort

BIC

Telefon tagsüber

Emailadresse

Datum, Unterschrift für das Lastschriftverfahren

Datum, Unterschrift

LASTSCHRIFTVERFAHREN *Falls die Zahlung der Karten und Gebühren, bzw. Vorauszahlungen, über das Lastschriftverfahren gewünscht wird, benötigen wir Ihre Bankverbindung: Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die aus meiner Mitgliedschaft anfallenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.*

☐ **NEWSLETTER** *Ja, ich möchte künftig den Newsletter der Volksbühne München e.V. per Email erhalten.*

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Volksbühne München e.V.
Schwanthalerstraße 5
80336 München
T 089 54 59 740
www.volksbuehne-muenchen.de

REDAKTION & ANZEIGEN
Bernhard Müller,
Alexandra Sardegna
T 089 54 59 740
info@volksbuehne-muenchen.de

BANKVERBINDUNG
Volksbühne München e.V.
Hypo-Vereinsbank München
IBAN: DE90 7002 0270 0006 9929 00
BIC: HYVEDEMMXXX

ÖFFNUNGSZEITEN

MO, MI, FR	8.30h – 16.00h
DI	8.30h – 14.00h
DO	8.30h – 18.00h

FOTO TITEL
Bernhard Müller

KONZEPT & DESIGN
Birgit Mayer
www.bureaumayer.de

DRUCK
Gotteswinter und Fibo
Druck- und Verlags GmbH
service@gfdruck.de
www.gfdruck.de